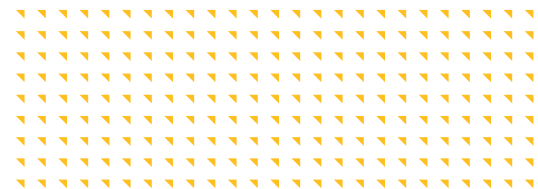




CITROËN E-MEHARI



BEDIENUNGSANLEITUNG

Willkommen an Bord Ihres E-MEHARI

Es ist wichtig, sich mit den zusätzlichen Informationen, Warnhinweisen und speziellen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Nutzung eines Elektrofahrzeugs vertraut zu machen. Unser CITROËN-Kundendienst kennt dieses Fahrzeugs bestens. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um all Ihre Fragen zu beantworten und Sie bei der Verwendung Ihres E-MEHARI zu unterstützen.

Wichtig: der Einbau eines nicht von CITROËN zugelassen Geräts oder Zubehörs kann zu einer Fahrzeugpanne führen. Wenden Sie sich vor Einbau jeglichen Zubehörs an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes.

ERST LESEN, DANN FAHREN

Bevor Sie mit Ihrem E-MEHARI losfahren, lesen Sie aufmerksam Ihre Bedienungsanleitung, um sich mit Bedienung, Fahrweise, Wartung Ihres Fahrzeugs sowie einem sicheren Fahrverhalten vertraut zu machen.

Willkommen in der Welt der elektrischen Mobilität mit Ihrem E-MEHARI.

Wir freuen uns, Ihnen dieses Fahrzeug liefern zu können, das unter Anwendung der aktuellsten Technik und der fortschrittlichsten Technologien der Automobilwelt entwickelt und hergestellt wurde. Um Ihnen das bestmögliche Fahrerlebnis zu bereiten, hat Ihr E-MEHARI am Ende seiner Herstellung eine strenge Qualitätskontrolle durchlaufen.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle Informationen zu Ihrem Fahrzeug. Sie wurde verfasst, um Sie bei der Inbetriebnahme zu unterstützen und Ihnen die Funktionsweise Ihres E-MEHARI verständlich zu machen, so dass Sie unverzüglich den maximalen Fahrgenuss genießen können.



Hinweis zu Risiko, Gefahr oder Sicherheit

Lernen Sie Ihren E-MEHARI kennen 1	Fahren 2	Wartung 4
Präsentation Ihres E-MEHARI 4	Starten / Ausschalten des Fahrzeugs 33	Motorraum 56
Inbetriebnahme Ihres E-MEHARI 8	Funktionskontrollen für Ihren E-MEHARI 35	Wartung Ihres E-MEHARI 59
Türen 10	Manuelle Feststellbremse 38	Reifen / Reifendruck 59
Kofferraum-Bodenklappe 10	Gangwahl 39	Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen 60
Fußpedale 11	ABS – ESP 40	
Kopfstütze vorne 11	Fahren Ihres E-MEHARI 41	
Zugang zu den hinteren Plätzen 11		
Einstellung des Fahrersitzes und des Beifahrersitzes 12		
Sicherheitsgurte 14		
Bedienungseinheit 17		
Lenkrad (Einstellung) 18		
Elektrische Servolenkung 18		
Rückspiegel 19		
Beleuchtung und Außensignale 20		
Warnleuchten 22		
Hupen 24		
Scheibenwischer / Schweißwaschanlage 25		
Sicherheit bezüglich Spannung 26		
Aufladen Ihres E-MEHARI 27		
	Ihr Komfort 3	Praktische Hinweise 5
	Belüftung / Heizung 42	Provisorisches Reifenpannenset 61
	Klimaanlage (Option) 46	Austausch einer Glühlampe 62
	Innenbeleuchtung 47	Austausch einer Sicherung 62
	Inneneinrichtung 48	Überwinterungsmodus 65
	Umklappbare Rücksitzbank 49	Audioanlage 67
	Fenster hinten 50	
	Heckscheibe 50	
	Heckklappe 51	
	Stoffdach 52	
	Fenster vorne 55	

Technische Daten

6

Identifizierungsmerkmale / Fahrgestellnummer des Fahrzeugs	68
Elektromotor: technische Eigenschaften - LMP®-Batterie / Antriebssystem	69
Ladegerät an Bord	70
Maße / Gewichte	71
Reifen	71
Leistungen	72
Bremsen und Radaufhängung	73
Bremssystem	73

Stichwortverzeichnis



Beachten Sie bei der Nutzung Ihres E-MEHARI stets die geltenden Verkehrsregeln.

- Fahren Sie niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss. Nehmen Sie vor dem Losfahren keine Medikamente, die Ihre Fahrtauglichkeit einschränken könnten.
- Halten Sie sich immer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen an.
- Richten Sie Ihre volle Aufmerksamkeit immer auf das Fahren Ihres E-MEHARI.
- Nutzen Sie unter allen Umständen die Sicherheitsvorrichtungen Ihres E-MEHARI. Verwenden Sie stets die Sicherheitsgurte sowie Rückhaltesysteme für Kinder. Alle Kinder unter 11 Jahren müssen hinten im Fahrzeug sitzen und mithilfe eines geeigneten, gemäß den in der Europäischen Union geltenden Normen zugelassenen Rückhaltesystems angeschnallt sein.
- Lesen Sie die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.

Präsentation Ihres E-MEHARI

Spitzentechnologie in elegantem Design

Ihr E-MEHARI ist ein innovatives Elektroauto, das Ihre Mobilität neu erfindet. Bestimmte Systeme dieses Fahrzeugs unterscheiden sich daher von denen eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor.

Anstelle von Benzin verwendet der E-MEHARI Energie, die in einer LMP®-Batterie (Lithium-Metall-Polymer) gespeichert wird. Damit Ihr E-MEHARI fährt, muss die LMP®-Batterie folgendermaßen geladen sein. Die LMP®-Batterie entlädt sich anschließend langsam beim Gebrauch des Fahrzeugs.

Sobald der Ladezustand der LMP®-Batterie auf 0% gesunken ist, kann Ihr E-MEHARI nicht mehr starten: die LMP®-Batterie muss aufgeladen werden.

Ein vollständiges Aufladen (von 0% auf 100%) an einer normalen Ladestation (Standardladezyklus) dauert, je nach Art der Anlage, zwischen 8 und 13 Stunden.

Ihr E-MEHARI nutzt zwei verschiedene Batterietypen: Die LMP®-Batterie für den Antrieb des Fahrzeugs und eine 12V-Batterie, wie alle herkömmlichen Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.

Die 12V-Batterie liefert die Energie für Fahrzeugsysteme wie Audioanlage, Scheinwerfer, Scheibenwischer und Innenbeleuchtung. Zum Laden der LMP®-Batterie muss das Fahrzeug an eine Ladestation angeschlossen werden. Zwecks höherer Reichweite ist Ihr E-MEHARI mit einem Energierückgewinnungssystem ausgestattet, das Energie aus der Motorbremse des Fahrzeugs gewinnt. Ihr E-MEHARI stößt keine gasförmigen Schadstoffe aus, weder CO₂ noch Feinstaubpartikel. Zudem fährt Ihr E-MEHARI vollkommen geräuschlos.

LMP®-Batterie (Lithium-Metall-Polymer)



Ihr E-MEHARI enthält eine LMP®-Hochspannungsbatterie, die zum Schutz vor der Umgebung durch eine spezielle Abschirmung isoliert ist. Die LMP®-Batterie darf ausschließlich von geschultem Fachpersonal gehandhabt werden. Die LMP®-Batterie niemals berühren oder manipulieren: Es besteht die Gefahr schwerer Verbrennungen sowie eines Stromschlags mit schweren bis tödlichen Verletzungen sowie Gefährdung der Umwelt.

DIE LMP®-BATTERIE NIEMALS ANFASSEN.

Sicherheitsvorkehrungen im Umgang mit der LMP®-Batterie

Damit die LMP®-Batterie nicht beschädigt wird, sollten folgende Vorkehrungen beachtet werden:

- Das Fahrzeug unverzüglich aufladen, wenn die Ladeanzeige 0% anzeigt.
- DIE LMP®-BATTERIE NIEMALS FÜR EINEN ANDEREN ZWECK NUTZEN.



Um über eine optimale Reichweite zu verfügen, muss die LMP®-Batterie Ihres E-MEHARI immer wenn es möglich ist, aufgeladen werden, besonders bei mehrstündiger Parkdauer. Eine voll aufgeladene Batterie (100%) kann nicht länger als 48 h ohne Aufladen abgestellt bleiben.

Hinweis

Aufgrund ihrer spezifischen Merkmale ist die LMP®-Batterie - anders als eine Li-Ion-Batterie - unempfindlich gegenüber Außentemperaturen.

Die Reichweite des Fahrzeugs entspricht der Europäischen Verordnung ECE 101R01.

Für weitere Informationen zur Lebensdauer und Nutzung der LMP®-Batterie kontaktieren Sie bitte Ihren CITROËN-Kundenservice.



ES IST VERBOTEN, die LMP®-Batterie Ihres E-MEHARI zu recyceln oder zu entsorgen. Die LMP®-Batterie ist Eigentum von Bluecar und darf niemals ausgebaut werden.

Hinweis

Um Sie beim korrekten Aufladen der LMP®-Batterie Ihres E-MEHARI zu unterstützen, ist Bluecar in der Lage Sie zu kontaktieren, um Sie auf einen zu niedrigen Ladezustand hinzuweisen.

Fahren mit einer entladenen LMP®-Batterie:

Sinkt der Ladezustand der LMP®-Batterie (unter 20%), leuchtet eine LED am oberen Bildschirm des Armaturenbretts. Ihr E-MEHARI muss jetzt umgehend an eine Ladestation angeschlossen werden, wobei die CITROËN-Vorgaben zu beachten sind.

Ihr E-MEHARI kann jetzt nur noch eine kurze Strecke zurücklegen und die Motorleistung (Drehmoment) wird automatisch gedrosselt, um die verbleibende Fahrstrecke zu erhöhen.

Vorsicht bezüglich der Hochspannung!

! In Ihrem E-MEHARI kommt eine **Hochspannungsbatterie zum Einsatz, die bis zu 450 Volt erreichen kann.**

Die Temperatur des Antriebssystems kann während und nach dem Anfahren und auch beim stehenden Fahrzeug sehr hoch sein. Seien Sie vorsichtig, was die Hochspannung angeht.

Für weitere Informationen zur **Sicherheit bezüglich Spannung** siehe entsprechende Rubrik.

! Teile und Kabel unter Hochspannung sowie Steckverbinder niemals zerlegen, abziehen, auswechseln oder anderweitig handhaben; dies kann zu schweren Verbrennungen oder einem Stromschlag mit schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

Die Hochspannungskabel sind orangefarben. Das Hochspannungssystem Ihres E-MEHARI beinhaltet KEINE Teile, die vom Benutzer ausgewechselt werden dürfen. Hierzu ist stets ein qualifizierter Techniker vom Fach erforderlich.

Bringen Sie Ihren E-MEHARI für alle Inspektionen oder Reparaturen an den Hochspannungskomponenten des Fahrzeugs stets zu einer autorisierten CITROËN-Vertragswerkstatt oder zu einer für diese Arbeiten qualifizierten Fachwerkstatt.

Sicherheitsvorkehrungen bei einem Unfall

! Bei einem Zusammenstoß

- **Wenn das Fahrzeug noch fährt:** fahren Sie auf den Standstreifen oder an den Straßenrand, stellen Sie das Fahrzeug auf Position "N" (Leerlauf), ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie Ihren E-MEHARI aus.
- **Führen Sie bei Ihrem E-MEHARI eine Sichtkontrolle durch** und überprüfen Sie, dass weder Kabel noch eine Hochspannungskomponente sichtbar sind. Achtung, um Verletzungen zu vermeiden: berühren Sie niemals ein Kabel, einen Steckverbinder, das Ladegerät, die LMP®-Batterie oder andere Hochspannungskomponenten Ihres E-MEHARI. Ist ein blankes Kabel sichtbar, kann dies einen Stromschlag auslösen, ungeachtet dessen, ob Sie sich innerhalb oder außerhalb des Fahrzeugs befinden. Berühren Sie niemals ein sichtbares Kabel.
- **Wenn das Fahrzeug einen schweren Schlag am Unterboden erlitten hat:** Halten Sie an einem sicheren Ort an und überprüfen Sie den Zustand des Bodens Ihres E-MEHARI.
- **Wenn der E-MEHARI brennt:** Verlassen Sie das Fahrzeug umgehend. Zum Löschen des Fahrzeugs muss ein Feuerlöscher für Elektrobrände der Klasse ABC, BC oder C verwendet werden. Die Verwendung von Wasser oder eines ungeeigneten Feuerlöschers kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen durch Stromschlag führen.
- **Muss das Fahrzeug abgeschleppt werden,** kontaktieren Sie eine von CITROËN zugelassene oder entsprechend qualifizierte Abschleppfirma und lassen Sie die Vorderräder anheben. Bleiben die Vorderräder während des Abschleppens am Boden, kann der Motor Elektrizität erzeugen, was zur Beschädigung der Fahrzeugsysteme Ihres E-MEHARI sowie zu einem Brand führen kann.
- **Sind Sie nicht in der Lage, den Zustand des Fahrzeugs festzustellen,** weil es stark beschädigt wurde, dürfen Sie das Fahrzeug nicht berühren. Rufen Sie den Notdienst und geben Sie an, dass Sie Besitzer eines Elektrofahrzeugs sind. Erklären Sie auch Personen, die als erstes am Unfallort eintreffen, dass es sich um ein Elektrofahrzeug handelt.
- **Bei einem Unfall: kontaktieren Sie umgehend eine autorisierte CITROËN-Vertragswerkstatt oder eine qualifizierte Fachwerkstatt,** die dann entsprechende Fachkräfte für beschädigte Elektrofahrzeuge an den Unfallort schickt.
- **Beachten Sie stets die Straßenverkehrsordnung in Bezug auf die Sicherung von Fahrzeugen und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer.**

Vorsichtsmaßnahmen bei einem elektrischen Defekt

Bei einem Ausfall der Elektrik wird Ihr E-MEHARI nicht mehr von dem Elektromotor angetrieben. Bewegen Sie das Elektroauto unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung so schnell wie möglich an einen sicheren Ort (Standstreifen, Notparkbucht...). Schalten Sie Ihren E-MEHARI aus und die Warnblinkanlage ein, verlassen Sie das Fahrzeug und bringen Sie sich in Sicherheit, ziehen Sie eine Warnweste über und kontaktieren Sie CITRÖEN ASSISTANCE, die daraufhin den Not- und Pannendienst verständigt.

Besonderheiten beim Fahren eines Elektrofahrzeugs

Achten Sie besonders auf Fußgänger, Kinder, Radfahrer und Motorradfahrer. Ihr E-MEHARI fährt geräuschlos, weshalb andere Verkehrsteilnehmer das Herannahen des Fahrzeugs möglicherweise nicht bemerken, was zu einem Zusammenstoß führen könnte.

Um Unfälle mit Fußgängern zu vermeiden, ist Ihr E-MEHARI mit einer speziellen Warnhupe ausgestattet. Diese Warnhupe kündigt auf freundliche und weniger aggressive Weise als eine übliche Fahrzughupe an, dass Ihr Fahrzeug naht. Für weitere Informationen zum Thema **Hupen** siehe entsprechende Rubrik.

Vor dem Anfahren das Bremspedal solange treten, bis Sie fahrbereit sind. Vor dem Verlassen Ihres E-MEHARI die Gangwahl auf Position „N“ (Leerlauf) stellen, die Feststellbremse anziehen und das Fahrzeug ausschalten.

Hinweise

- Ihr E-MEHARI ist mit einem Energierückgewinnungssystem ausgestattet, das beim Abbremsen des Fahrzeugs Energie gewinnt. Ziel dieser Energierückgewinnung ist es, der LMP®-Batterie einen Teil der Energie, die beim Abbremsen des Fahrzeugs entsteht, zuzuführen, um die Reichweite der LMP®-Batterie und somit die mit einer Batterieladung zurücklegbare Strecke zu erhöhen. Beim E-MEHARI übernimmt die Motorbremse die Energierückgewinnung.
- Sonderfall: Bei einer vollständig aufgeladenen LMP®-Batterie ist die Leistung der Motorbremse auf den ersten Fahrkilometern vorübergehend eingeschränkt. Passen Sie daher Ihren Fahrstil entsprechend an.
- Sie sollten zudem vorausschauend fahren, um starkes Bremsen zu vermeiden und so die bestmögliche Reichweite zu erzielen.
- Das Bremspedal dient zum Bremsen oder Anhalten des Fahrzeugs in Übereinstimmung mit Verkehr oder Straßenzustand. Über das Bremspedal des E-MEHARI lässt sich keine Energie gewinnen.

Inbetriebnahme Ihres E-MEHARI

Ladeklappe (Zugang zur Ladeklappe)

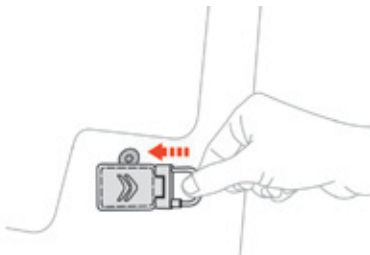


Die Ladeklappe **(1)** Ihres E-MEHARI ist nicht abschließbar.

Durch Öffnen der Ladeklappe erhalten Sie Zugang zum Anschluss, über den Sie Ihren E-MEHARI aufladen können.

Ihr E-MEHARI nutzt einen Typ 2-Stecker, mit dem Sie entweder über Ihr Stromnetz zuhause bzw. über eine bei Ihnen installierte Wallbox oder über ein mit diesem Anschlussmodell kompatibles Ladeanschlussnetz Ihr Fahrzeug aufladen können.

Persönlicher RFID-Schlüsselanhänger (Identifikation über Radiofrequenz)



Der RFID-Schlüsselanhänger Ihres E-MEHARI ist ein persönlicher Schlüsselanhänger, der Ihnen bei Lieferung Ihres E-MEHARI ausgehändigt wird. Die Nutzung Ihres E-MEHARI erfolgt ausschließlich über diesen Schlüsselanhänger.

Mit diesem können Sie Kofferraumklappe und Ladepistole öffnen sowie die in Ihrem E-MEHARI installierte elektronische Wegfahrsperrung aktivieren und deaktivieren.

Ihren E-MEHARI öffnen



Das Lesegerät Ihres persönlichen RFID-Schlüsselanhängers **(1)** befindet sich in der Windschutzscheibe auf der Fahrerseite. Dieses Lesegerät für den persönlichen RFID-Schlüsselanhänger steuert die elektronische Wegfahrsperrung Ihres E-MEHARI, die Entriegelung der Kofferraumklappe und der Ladepistole. Das Lesegerät des persönlichen RFID-Ladegeräts reagiert nur auf Ihren persönlichen RFID-Schlüsselanhänger.

Um Ihren E-MEHARI zu öffnen und die eingebaute elektronische Wegfahrsperrung zu deaktivieren: halten Sie Ihren persönlichen RFID-Schlüsselanhänger vor das Lesegerät **(1)** an der Windschutzscheibe auf der Fahrerseite.

- Verriegelung: halten Sie Ihren persönlichen RFID-Schlüsselanhänger an das Lesegerät (die Zündung muss ausgeschaltet sein). In normalem Zustand: blinkt blau.
- Schlüsselanhänger autorisiert: blinkt grün + Warnblinker und Fahrberechtigung.
- Schlüsselanhänger nicht autorisiert: leuchtet ununterbrochen rot.
- Während der Fahrt ist diese LED ausgeschaltet.

Vorsichtsmaßnahmen

Achten Sie darauf, den Schlüssel aus der Zündung zu nehmen, bevor Sie Ihren E-MEHARI verriegeln. Ihr Fahrzeug bleibt ansonsten geöffnet und die Wegfahrsperre wird nicht aktiviert.

Diebstahlsicherung / Wegfahrsperre

Ihr E-MEHARI ist mit einer elektronischen Wegfahrsperre ausgestattet.

Diese Wegfahrsperre ist direkt mit Ihrem persönlichen RFID-Schlüsselanhänger verbunden.

Nur Ihr persönlicher RFID-Schlüsselanhänger erteilt die Fahrerlaubnis für Ihren E-MEHARI.



Überprüfen Sie, dass der Schlüssel im Zündschloss auf Position STOP steht bzw. abgezogen ist, bevor Sie Ihren E-MEHARI verriegeln.

Pannenhilfe

Ihr E-MEHARI ist mit einer Ruftaste für Pannenhilfe (1) ausgestattet.

Mit dieser Ruftaste können Sie 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche Kontakt mit einem hierfür ausgebildeten Berater aufnehmen, der Ihnen bei weiterem Vorgehen zur Seite steht und Ihnen in durch Probleme auftretenden Situationen helfen kann.



Diese Ruftaste für die Pannenhilfe (1) ist mit einer Freisprechanlage verbunden, so dass Sie Ihre Fahrt in voller Aufmerksamkeit weiterführen können.

Um CITRÖEN ASSISTANCE anzurufen bzw. das Gespräch zu beenden, drücken Sie auf die Ruftaste für Pannenhilfe (1).

Wenn Sie einen Anruf erhalten während Sie im Fahrzeug sind, nimmt das System den Anruf automatisch an.

Türen

! Schauen Sie immer in Ihren Außenspiegel und überprüfen Sie den toten Winkel, bevor Sie die Tür öffnen, um auf andere Fahrzeuge vorbereitet zu sein.
Lassen Sie keine Kinder unbeaufsichtigt im Inneren des Fahrzeugs.
Kinder könnten Schalter und Bedienelemente betätigen.
Außerdem sind unbeaufsichtigte Kinder großen Risiken ausgesetzt.

Ihr persönlicher RFID-Schlüsselanhänger hat keinen Einfluss auf das Öffnen der Türen Ihres E-MEHARI.
Ziehen Sie einfach am Griff, um die Tür zu öffnen.



(1) Türgriff außen



(2) Türgriff innen

Kofferraum-Bodenklappe

Manuelle Verriegelung / Entriegelung von innen



Um die Kofferraum-Bodenklappe Ihres E-MEHARI manuell von innen zu ver- oder entriegeln: drücken Sie auf den Betätigungsschalter (1).



Um die Kofferraum-Bodenklappe zu öffnen: ziehen Sie an der Öffnungsbetätigung (2) und heben Sie die Klappe dann mit dem Griff (3) an.

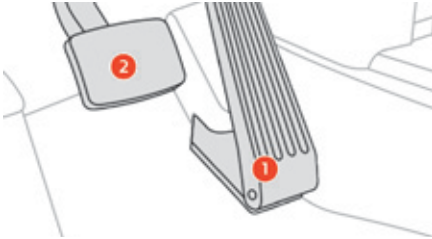


Sobald die Kofferraum-Bodenklappe geschlossen ist, erscheint dieses Piktogramm im Kombiinstrument.



Achten Sie darauf, dass die Kofferraum-Bodenklappe richtig verschlossen ist, bevor Sie das Fahrzeug starten.

Fußpedale



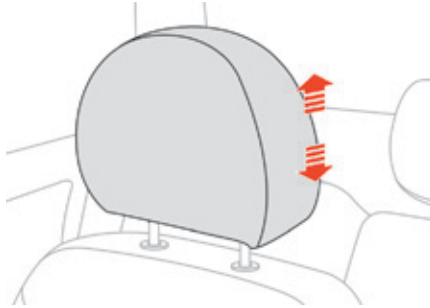
Ihr E-MEHARI ist mit 2 Fußpedalen ausgestattet:

- (1) Gaspedal
- (2) Bremspedal

! Achten Sie darauf, dass der Zugang zu den Pedalen immer frei bleibt.

! Bewegliche Gegenstände, die sich am Boden auf der Fahrerseite befinden, können das Betätigen der Fußpedale beeinträchtigen und somit zu einem Kontrollverlust des Fahrzeugs führen. Dies würde die Gefahr von ernsten bzw. tödlichen Verletzungen erhöhen.

Kopfstütze vorne



Einstellung der Kopfstütze am Vordersitz:

- Um die Kopfstütze anzuheben, ziehen Sie sie nach oben.
- Um die Kopfstütze abzusenken, drücken Sie sie nach unten.

! Stellen Sie die Kopfstütze niemals während der Fahrt ein. Das Fahren ohne Kopfstützen ist strengstens untersagt.

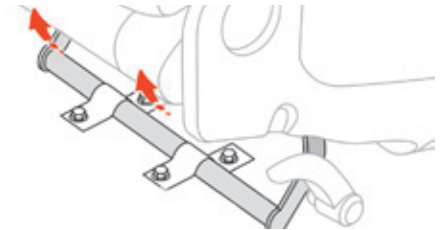
! Vergewissern Sie sich vor jeder Fahrt, dass bei jedem Insassen eine Kopfstütze vorhanden ist und dass diese richtig eingestellt ist.

Zugang zu den hinteren Plätzen

Um den Beifahrersitz umzuklappen und den Zugang zur Rückbank Ihres E-MEHARI zu ermöglichen: ziehen Sie zum Umklappen des Sitzes am Griff, der sich hinten auf der rechten Seite des Sitzes befindet.



Kippen Sie dann den Sitz nach vorne, um den Zugang zur Rückbank Ihres E-MEHARI freizugeben.



Um zur normalen Position zurückzukehren: klappen Sie den Sitz in die ursprüngliche Position zurück. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass der Sitz richtig eingerastet ist.

Einstellung des Fahrersitzes und des Beifahrersitzes

! Lassen Sie niemals Kinder unbeaufsichtigt im Inneren des Fahrzeugs.
Die Kinder könnten Schalter und Bedienelemente betätigen.
Unbeaufsichtigte Kinder sind großen Risiken ausgesetzt.

! Achten Sie darauf, die Sicherheitsgurte richtig anzupassen.
Sicherheitsgurte sind effizienter, wenn der Fahrgast sich richtig nach hinten und tief in den Sitz setzt.

Einstellung des Sitzes nach vorne und nach hinten



Halten Sie den Hebel oben fest, während Sie den Sitz nach vorne oder nach hinten in die gewünschte Position gleiten lassen.

Lassen Sie den Hebel los, um die Position des Sitzes zu verriegeln.

Nachdem Sie den Sitz eingestellt haben, lassen Sie ihn leicht von vorne nach hinten gleiten, um sicherzustellen, dass er richtig verriegelt ist.

! Stellen Sie die Sitze nur bei stehendem Fahrzeug ein: ansonsten könnten sich die Sitze während der Fahrt ungewollt verstellen, was wiederum zu einem Kontrollverlust über das Fahrzeug führen kann.

! Während der Einstellung der Sitzposition dürfen die beweglichen Teile nicht angefasst werden, um eventuelle Verletzungen und/oder Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Einstellung der Rückenlehne



Um die Rückenlehne nach hinten zu neigen, drehen Sie das Einstellrad nach hinten und lehnen sich nach hinten.

Um die Rückenlehne nach vorne zu neigen, drehen Sie das Einstellrad nach hinten und beugen sich nach vorne.

Lassen Sie den Griff los, um die Position der Rückenlehne zu arretieren.

! Lassen Sie die Rückenlehne des Sitzes während der Fahrt nicht zurückgelehnt, der Schultergurt läge nicht mehr richtig über dem Körper.

Die Rückenlehne in geneigte Position kann erhöhtes Risiko für schwere Verletzungen bedeuten.

Bei einem Unfall könnten Sie gegen diesen Gurt geschleudert werden und am Hals Verletzungen davon tragen bzw. andere schwere oder tödliche Verletzungen erleiden.

Die Rückenlehne in geneigter Position erhöht außerdem das Risiko, nach vorne geschleudert zu werden, unter den Bauchgurt zu rutschen und so schwere innere Verletzungen zu erleiden.

! Die Rückenlehne des Fahrzeugs muss sich in aufrechter Position befinden, um während der Fahrt einen effizienten Schutz zu bieten.

Es ist absolut erforderlich, sich immer richtig nach hinten und tief in den Sitz zu setzen, damit der Bauchteil des Sicherheitsgurtes bei einem Unfall optimal wirken kann.

Es ist untersagt, mit Rückenlehne in "Schlaf"-Position zu fahren.

Stellen Sie den Sitz angemessen ein; er darf für Ihren Komfort nicht mehr als nötig geneigt werden.

! Versuchen Sie nach der Einstellung, die Rückenlehne des Sitzes leicht von vorne nach hinten zu drücken, um zu überprüfen, dass der Sitz richtig verriegelt ist.

Sicherheitsgurte



Ihr E-MEHARI ist mit 4 Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet:

- Ein Gurt für den Fahrersitz.
- Ein Gurt für den Beifahrersitz.
- Zwei Gurte für die Rücksitzbank.

! Jede Person, die in Ihrem E-MEHARI Platz nimmt, muss immer einen Sicherheitsgurt angelegt haben.

! Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt an den Sicherheitsgurten spielen.

Die meisten der aktuellen Sicherheitsgurte sind mit einem automatischen ALR-Blockiermodus ausgestattet.

Wenn der Sicherheitsgurt sich um den Hals des Kindes wickelt, sich wieder einrollt oder blockiert, kann das Kind schwere oder tödliche Verletzungen davon tragen.

Dies kann auch sich auch bei stehendem Fahrzeug ereignen.

Falls es zu einem solchen Vorfall kommt, schneiden Sie den Sicherheitsgurt so schnell es geht durch, um das Kind aus dieser Lage zu befreien.

! Bevor Sie die Sicherheitsgurte schließen, überprüfen Sie, dass alle Rückenlehnen senkrecht stehen und in einer Raste arretiert sind.

Ist dies nicht der Fall, können die Insassen im Falle eines Unfalls oder eines abrupten Anhaltens schwer verletzt werden.

! Transportieren Sie niemals ein Baby oder Kind auf Ihrem Schoß und schnallen Sie es niemals mit Ihnen an.

! Achten Sie darauf, dass die die richtige Funktion der Sicherheitsgurte durch nichts behindert wird.

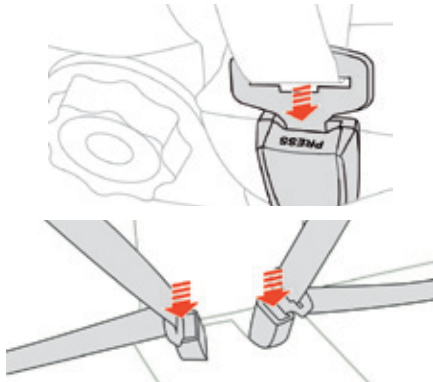
! Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsgurte selbst zu reparieren oder abzuändern. Sämtliche Änderungen und Reparaturen an den Sicherheitsgurten sowie deren Bestandteilen dürfen ausschließlich vom CITROËN-Händlernetz vorgenommen werden.

Sicherheitsgurte

Um den Sicherheitsgurt zu positionieren: platzieren Sie den Bauchgurt soweit wie möglich nach unten passen Sie ihn auf den Hüften an. Vergewissern Sie sich, dass der Brustgurt richtig über Ihre Schulter verläuft.

Sicherheitsgurt an- und ablegen

Gurt anlegen: führen Sie die Schnalle in das Gehäuse des entsprechenden Sitzes ein und vergewissern Sie sich, dass sie richtig verriegelt ist.



Gurt ablegen: drücken Sie auf den orangefarbenen Knopf mit dem Wort "PRESS". Der Gurt wird automatisch gelöst.

Kontrollleuchte für nicht angelegten Gurt / abgelegten Gurt vorne

Wenn der Fahrergurt während der Fahrt gelöst wird oder nicht richtig geschlossen ist:

- ertönt ein akustisches Signal,



- ist eine Kontrollleuchte im Kombiinstrument Ihres E-MEHARI sichtbar.

Allgemeines über Kindersitze



Säuglinge und Kinder benötigen zwangsläufig besonderen Schutz.

Die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs sind nicht auf ihre Körperform zugeschnitten. Der Brustteil des Sicherheitsgurtes kann zu dicht an ihrem Kopf oder Hals vorbeilaufen, was bei abruptem Bremsen oder einem Unfall zu körperlichen Schäden und schweren Verletzungen führen kann.



Wenn der Bauchteil des Sicherheitsgurtes nicht für den Körperbau Ihrer Kinder geeignet ist, kann dies ein Schleuderrisiko nach vorne nach sich ziehen, was bei abruptem Bremsen oder einem Unfall wiederum schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann.



Achten Sie immer darauf, Rückhalte- und Sicherheitssysteme zu verwenden, die der Körperform Ihres Kindes angepasst sind, um Ihre bestmögliche Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten.

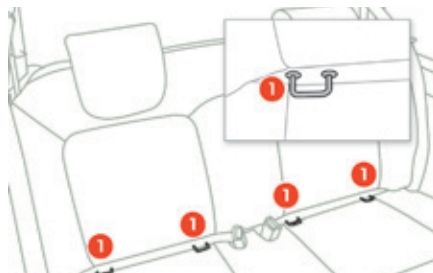
Die ISOFIX-Halterungen (Kindersitze)*

ISOFIX ist eine ISO-Verankerungsnorm für Kindersitze (ISO-Norm 13216-1:1999). Mit diesem System können Sie den Kindersitz ohne den Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigen: zwei Rasten am Kindersitz werden an zwei Verankerungspunkten (1) befestigt, die sich zwischen linker und rechter Sitzfläche und Rückenlehne der Rücksitzbank Ihres E-MEHARI befinden.

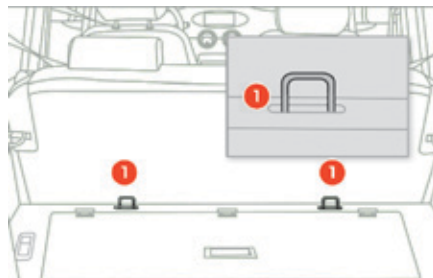
Ziel des ISOFIX-Systems ist es, Montage des Kindersitzes sowie seine Verwendung in einem anderen Fahrzeug zu erleichtern und somit jegliches Problem in Bezug auf die Befestigung mit Sicherheitsgurten zu vermeiden.

Ihr E-MEHARI ist auf der Rückbank rechts und links mit ISOFIX-Halterungen ausgestattet. Dieses System vereinfacht die Installation und Befestigung von Kindersitzen und verbessert die Sicherheit während des Transports.

* Die Gesetzgebung für den Transport von Kindern ist in jedem Land unterschiedlich. Bitte beachten Sie die Gesetzgebung Ihres Landes.



(1) Lage der ISOFIX-Halterungen



(1) Lage der Top Tether-Ösen zur Befestigung des oberen Gurtes.

! Die ISOFIX-Norm entspricht den von der Internationalen Organisation für Normung entwickelten Standards. Achten Sie immer darauf, einen mit dieser Norm kompatiblen Kindersitz zu verwenden, wenn Sie die dafür vorgesehenen Verankerungspunkte verwenden.

! Die Verwendung eines nicht mit der ISOFIX-Norm kompatiblen Kindersitzes kann das Unfall- und Verletzungsrisiko für das Kind, wie auch für die anderen Fahrzeuginsassen, erhöhen.

Installation eines mit der ISOFIX-Norm kompatiblen Kindersitzes

! Die Nichteinhaltung der Hinweise und Warnungen bezüglich der Installation eines Kindersitzes sowie eines Rückhaltesystems für das Kind würde dieses wie auch die anderen Fahrzeuginsassen im Falle eines Aufpralls oder eines abrupten Bremsens der Gefahr von schweren Verletzungen aussetzen.

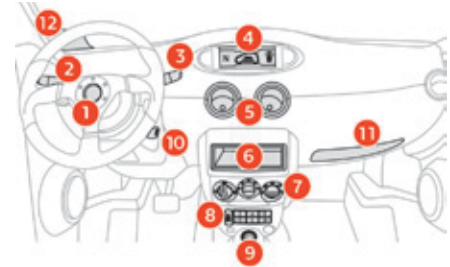
! Verwenden Sie immer einen Kindersitz, der den europäischen Normen entspricht und befolgen Sie strikt alle Installations- und Befestigungshinweise, die mit dem Kindersitz geliefert werden.

! Überprüfen Sie vor jedem Einbau eines Kindersitzes, dass die Befestigung des Sitzes an den beiden Verankerungspunkten durch nichts beeinträchtigt wird. Sie können den Kindersitz nicht richtig befestigen, wenn die beiden Verankerungspunkte nicht frei zugänglich sind.

! Ein Rückhaltesystem für Kinder in einem in der Sonne geparkten Fahrzeug kann sehr heiß werden. Um jegliches Verletzungsrisiko zu vermeiden, überprüfen Sie immer die Oberfläche des Kindersitzes, bevor Sie ein Kind darauf setzen.

! Ein falsch eingebauter Kindersitz beeinträchtigt den Schutz und die Sicherheit des Kindes sowie der Fahrzeuginsassen im Falle eines Unfalls.

Bedienungseinheit

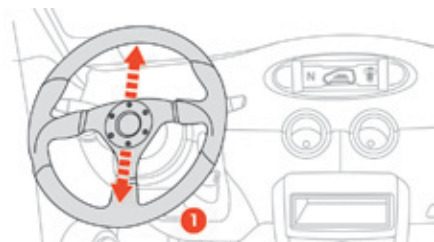


- (1) Hupe
- (2) Beleuchtungsschalter / Fahrtrichtungsanzeiger
- (3) Scheibenwischerschalter / Scheibenwaschanlage / Fußgängerhupe
- (4) Kombiinstrument
- (5) Belüftungsdüsen
- (6) Mittleres Ablagefach / Autoradio (Fahrzeug ausgestattet)
- (7) Heizungsanlage
- (8) Mittelkonsole: Nebelscheinwerfer / Kofferraumverriegelung / Warnblinkanlage / Pannenhilferuf / Belüftungsschalter / Servolenkung mit City-Funktion / Einstellung der Höhe der Scheinwerfer / 12V-Anschluss für Zubehör
- (9) Gangwahl-Drucktaste / Schloss für Überwinterungsmodus
- (10) Startschalter
- (11) Ablagefach Beifahrer
- (12) RFID-Lesegerät

Lenkrad (Einstellung)

Das Lenkrad Ihres E-MEHARI ist in der Höhe und in der Tiefe einstellbar.

! Stellen Sie das Lenkrad nicht während des Fahrens ein: Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen.



Heben Sie den Verriegelungshebel (1) nach oben an, um das Lenkrad in der Höhe einzustellen. Senken Sie den Verriegelungshebel (1) nach unten ab, um das Lenkrad in der gewünschten Position festzustellen.

Überprüfen Sie vor dem Losfahren, dass das Lenkrad richtig verriegelt ist.

Elektrische Servolenkung



Die Kontrollleuchte ist auf dem Kombiinstrument Ihres E-MEHARI sichtbar: an der

Servolenkung Ihres E-MEHARI besteht ein technischer Defekt.

In diesem Fall ist es unbedingt erforderlich, sich schnellstens an einen Vertreter des CITRÖEN ASSISTANCE -Händlernetzes zu wenden.

Es wird empfohlen, das Fahrzeug nicht zu nutzen, wenn diese Kontrollleuchte eingeschaltet ist: Sie könnten die Kontrolle über Ihr Fahrzeug verlieren, einen Unfall verursachen und verletzt werden.

Diese elektrische Servolenkung wurde entwickelt, um mit weniger Kraftaufwand zu manövrieren und bei Verwendung des Lenkrads beim Einparken oder bei geringer Geschwindigkeit eine Lenkhilfe zu bieten. Beim Fahren im Stadtverkehr kann die Leistung der elektrischen Servolenkung mit Hilfe der City-Funktion erhöht werden.



Um die City-Funktion zu aktivieren, drücken Sie die Betätigungstaste (1).

CITY

Wenn die City-Funktion eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrollleuchte CITY auf dem Kombiinstrument Ihres E-MEHARI auf.

Um die City-Funktion wieder auszuschalten: drücken Sie erneut die Betätigungstaste (1). Die grüne Kontrollleuchte "City" erlischt.

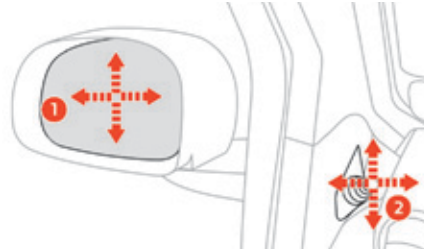
Die City-Funktion wird automatisch beim Ausschalten der Zündung ausgeschaltet.

Rückspiegel

Ihr E-MEHARI ist mit 3 Rückspiegeln ausgestattet:

- Zwei seitliche Außenspiegel.
- Ein mittlerer Innenspiegel.

Außenspiegel



Die Außenspiegel **(1)** sind manuell einzustellen.
Richten Sie jeden Außenspiegel mit den Hebeln **(2)** aus.



Die Gegenstände, die man im Außenspiegel auf der Beifahrerseite sieht, sind dichter, als sie erscheinen.
Seien Sie bei Richtungswechseln nach rechts besonders aufmerksam.
Die ausschließliche Nutzung des Außenspiegels auf der Beifahrerseite kann zu Unfällen führen.
Nutzen Sie den Innenspiegel und den Außenspiegel auf der Fahrerseite oder drehen Sie sich um, um Abstände richtig einschätzen zu können.

Innenrückspiegel



(3) Innenrückspiegel
(4) Betätigungshebel für Tag- / Nachtmodus

Um den Innenrückspiegel einzustellen: passen Sie den Winkel der gewünschten Position an.



Die Gegenstände, die man im Innenrückspiegel sieht, sind näher als es scheint.



Verwenden Sie den Nachtmodus nur, wenn dies erforderlich ist.
Diese Einstellung verringert die Helligkeit des Rückspiegels.

Beleuchtung und Außensignale

Außenbeleuchtung

Ihr E-MEHARI verfügt über verschiedene Arten der Außenbeleuchtung: Tagfahrlicht, Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht und Nebelschlussleuchte.



(1) Standlicht (Tagfahrlicht) / Abblendlicht / Fernlicht



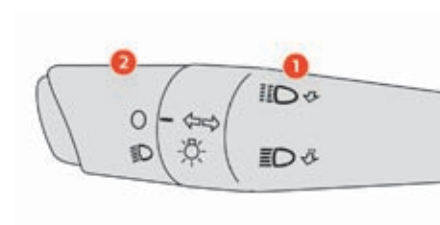
- (1) Standlicht hinten
- (2) Nebelschlussleuchte (links)
- (3) Rückfahrleuchte (rechts)

Lichtschalter Außenbeleuchtung

Der Betätigungsschalter für die Außenbeleuchtung Ihres E-MEHARI befindet sich links hinter dem Lenkrad.

Mit diesem Schalter können Sie die Beleuchtung und die Fahrtrichtungsanzeiger betätigen.

Das Tagfahrlicht und das Standlicht werden automatisch bei jedem Starten des Fahrzeugs eingeschaltet.



- (1) Schalter für Fernlicht / Abblendlicht
- (2) Betätigungsschalter für Beleuchtung

Hauptbeleuchtung

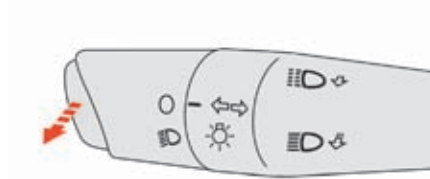


Abblendlicht



Stellen Sie bei eingeschalteter Zündung den Schalter auf diese Position.

Betätigung Scheinwerfer / Lichthupe



Mit dieser Betätigung für die Scheinwerfer können Sie zwei Dinge ausführen:

- Ziehen Sie bei eingeschalteter Zündung den Schalter kurz zu sich heran, um die Lichthupe zu betätigen.
- Bei eingeschaltetm Abblendlicht: kann auf Fernlicht umgeschaltet werden.



Um wieder zum Abblendlicht zurückzukehren: ziehen Sie den Schalter zu sich heran.

Nebelschlussleuchte



Um die Nebelschlussleuchte einzuschalten:



Stellen Sie den Betätigungsschalter in diese Position.

Drücken Sie den Schalterknopf **(1)** der Nebelschlussleuchte.

Um die Nebelschlussleuchte auszuschalten: drücken Sie einmal auf den Schalterknopf **(1)**.



Bei klaren Sichtverhältnissen, unabhängig ob bei Tag oder bei Nacht, ist das Fahren mit Nebelschlussleuchte verboten. Ist es hell genug, kann die Nebelschlussleuchte die anderen Verkehrsteilnehmer blenden. Vergessen Sie nicht, Ihre Nebelschlussleuchte wieder auszuschalten, sobald diese nicht mehr benötigt wird.

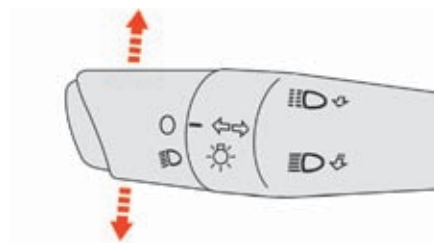
Einstellung der Scheinwerfer



Je nach Beladung und Anzahl der Fahrzeugpassagiere kann das Scheinwerferlicht Ihres E-MEHARI so eingestellt werden, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden. Ihr E-MEHARI ist mit einem Einstellrad zur Verstellung der Scheinwerferhöhe ausgestattet.

Wählen Sie mit der Betätigung zur Ausrichtung der Scheinwerfer die gewünschte Position aus. Beim Fahren ohne Transport schwerer Lasten, wählen Sie die Position "0".

Warnleuchten Fahrtrichtungsanzeiger



Um den rechten Blinker zu aktivieren: drücken Sie den Betätigungshebel links hinter dem Lenkrad nach oben. Um den linken Blinker zu aktivieren: drücken Sie den Betätigungshebel nach unten. Der Betätigungshebel kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück, sobald die Richtungsänderung abgeschlossen ist.

! Achten Sie darauf, die Richtungsänderung vorher mithilfe der Fahrtrichtungsanzeiger anzuzeigen, bevor Sie die Richtung ändern. Überprüfen Sie bei jeder Richtungsänderung mithilfe der Rückspiegel und durch Kontrolle der toten Winkel die direkte Umgebung des Fahrzeugs.

! Eine schlecht vorbereitete Richtungsänderung kann Zusammenstöße und Unfälle verursachen.

Warnblinkanlage



Drücken Sie auf die Betätigungstaste **(1)** der Warnblinkanlage, um den anderen Verkehrsteilnehmern anzuzeigen, dass Sie sich in einer besonderen Fahr- oder Verkehrssituation befinden bzw. gezwungen sind, an einer ungewöhnlichen Stelle zu halten.

Wenn Sie die Betätigungstaste der Warnblinkanlage drücken, blinken gleichzeitig alle Fahrtrichtungsanzeiger Ihres E-MEHARI sowie die Kontrollleuchte der Betätigungstaste **(1)**.

Um die Warnblinkanlage auszuschalten: drücken Sie erneut die Betätigungstaste **(1)**.

! Um jegliches Unfallrisiko zu verhindern, entfernen Sie bei einem Nothalt Ihr Fahrzeug immer, im Rahmen des Möglichen, von der Fahrbahn.

! Verwenden Sie die Warnblinkanlage nur, wenn Sie ein unnormales Verhalten Ihrerseits anzeigen möchten oder wenn Ihr Fahrzeug ein Risiko für die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer darstellt: Nothalt des Fahrzeugs aufgrund einer Störung, Notwendigkeit abnormal langsam zu fahren, ...

! Bei eingeschalteter Warnblinkanlage können die Fahrtrichtungsanzeiger Ihres E-MEHARI keine Richtungsänderung mehr anzeigen.

Hupen

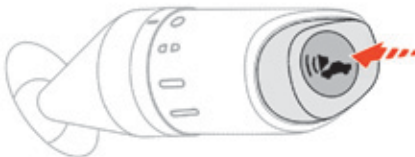
"Klassische" Hupe



Um die "klassische" Hupe zu verwenden: drücken Sie auf die Mitte des Lenkrads.

Fußgängerhupe

Ihr E-MEHARI ist ein leises Elektro-Fahrzeug. Es ist mit einer Hupe ausgestattet, mit der Sie Fußgänger Ihre Ankunft ankündigen können.



Um diese Hupe zu verwenden: drücken Sie einmal kurz auf den Schaltermittelknopf der Hupe; ein akustisches Signal ertönt für einige Sekunden. Zum Dauerton dieses Geräusches, halten Sie den Schaltermittelknopf 2 Sekunden gedrückt. Die Hupe funktioniert bei einer Geschwindigkeit von weniger als 50 km/h.

Um diese Hupe auszuschalten: drücken Sie erneut auf den Schaltermittelknopf.

! Bei eingelegttem Rückwärtsgang ist die Fußgängerhupe deaktiviert.

Nothupe

Im Fall eines Problems mit der LMP®-Batterie Ihres E-MEHARI, ist das Fahrzeug mit einem akustischen Warnsignal ausgestattet. Es erscheint außerdem eine Meldung im Kombiinstrument.

Für weitere Informationen zu den

Funktionskontrollen für Ihren E-MEHARI siehe entsprechende Rubrik.

Falls sich diese Vorrichtung einschaltet (die Hupe kann nicht abgeschaltet werden), halten Sie unverzüglich an einem gesicherten Bereich an, verlassen Sie das Fahrzeug und rufen Sie CITRÖEN ASSISTANCE an.

! Informieren Sie bitte die Hilfskräfte, dass es sich bei Ihrem Fahrzeug um ein Elektro-Fahrzeug handelt.

! Wenn ein Problem mit der LMP®-Batterie erkannt wurde, bleiben Sie bitte mehr als 10 Meter von Ihrem Fahrzeug entfernt. Eine LMP®-Batterie ist ein Energiespeicherelement.

Scheibenwischer / Scheibenwaschanlage



Ihr E-MEHARI verfügt über einen Scheibenwischer vorne.

(1) Scheibenwischer vorne

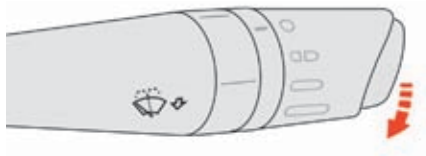


Um den Scheibenwischer zu aktivieren: drehen Sie den Ring am Betätigungsschalter rechts hinter dem Lenkrad.

3 Schalterpositionen:

- Position 1: Intervall-Wischen
- Position 2: Anhaltendes Wischen
- Position 3: Schnelles anhaltendes Wischen

Ein Antippen des Schalters nach oben führt einen einfachen Wischvorgang aus.



Funktionsweise der Scheibenwaschanlage: ziehen Sie den Scheibenwischerschalter zu sich heran. Diese Betätigung aktiviert automatisch den Scheibenwischer vorne und spritzt Reinigungsmittel auf die Scheibe.



Achten Sie bei tiefen Temperaturen darauf, ein Reinigungsmittel mit ausreichendem Frostschutz zu verwenden.



Betätigen Sie den Scheibenwischer nicht länger als 30 Sekunden, da dies die Sicht beeinträchtigt und folglich zu einem Unfall führen kann.



Betätigen Sie den Scheibenwischerschalter nicht, wenn der Reinigungsmittelbehälter leer ist.

Sicherheit bezüglich Spannung



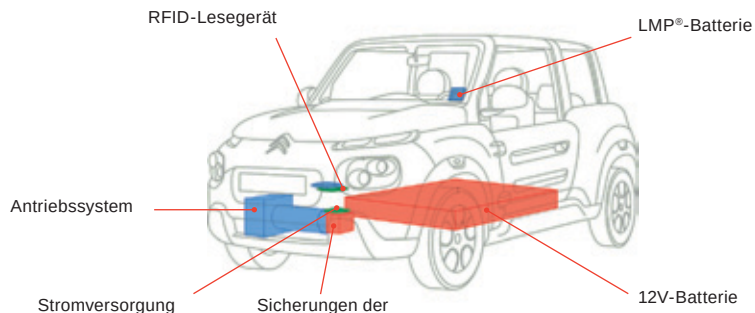
Dieses Symbol zeigt im Fahrzeug die Elektrokomponenten an, an denen ein Risiko für Ihre Sicherheit bestehen kann.

Präsentation

Ihr E-MEHARI ist mit einer LMP®-Batterie ausgestattet, die bei der Gleichstrombereitstellung eine Spannung von bis zu 450V erreichen kann.

Nachstehend ein Schema mit den Positionen der verschiedenen Bauteile Ihre E-MEHARI (LMP®-Batterie, Antriebssystem, 12V-Batterie, RFID-Lesegerät).

Sicherungen im Fahrzeuginnenraum



! Es ist jeder nicht hierfür qualifizierten Person strikt untersagt, an den Hochspannungselementen Ihres Fahrzeugs einzugreifen. Eine falsche Handhabung kann dazu führen, dass sich ein Lichtbogen bildet oder ein Stromschlag entsteht, welcher zu Verletzungen oder zu schweren bis hin zu tödlichen Verbrennungen führen kann.

! Wenn Sie an Ihrem E-MEHARI ein Problem feststellen, wenden Sie sich so schnell wie möglich per Telefon oder mithilfe der blauen Pannenuftaste auf der Mittelkonsole Ihres E-MEHARI an CITROËN ASSISTANCE. Für weitere Informationen zur **Inbetriebnahme Ihres E-MEHARI** und insbesondere dem Pannenhilferuf siehe entsprechende Rubrik.

! Die Wartung Ihres E-MEHARI muss einer autorisierten CITROËN-Vertragswerkstatt oder einer qualifizierten Fachwerkstatt anvertraut werden. Dies betrifft alle Hochspannungselemente. Es ist strengstens verboten, an den Hochspannungselementen des Fahrzeugs einzugreifen. An diesen Bauteilen darf nur zugelassenes und vorschriftsmäßig ausgebildetes Personal eingreifen. CITROËN verfügt über ein hierfür ausgebildetes Netz von Wartungsmitarbeitern, welche befugt sind, an den Hochspannungsbauteilen Ihres Fahrzeugs einzugreifen.

Abschaltungssystem im Falle einer Aufpralls

Für den Fall eines Aufpralls oder Unfalls ist Ihr E-MEHARI mit einem Aufprallerkennungssystem ausgestattet, welches ermöglicht, dass die Hochspannungsversorgung Ihres E-MEHARI abgeschaltet wird.

Aufladen Ihres E-MEHARI

Allgemeines

! Der E-MEHARI ist ein Elektrofahrzeug, das mit Hochspannungsstrom angetrieben wird. Die Nichtbeachtung der Anweisungen und Vorgaben dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.
Lesen und befolgen Sie die von CITROËN vorgeschriebene Vorgehensweise zum Aufladen.

Zum Aufladen der Batterie des E-MEHARI sind ausschließlich folgende Komponenten und Geräte zu benutzen:

- Ein Ladekabel mit CCID-Einheit (Ladestromkreis-Schutzvorrichtung) und Anschluss für 230V-Netzstrom sowie einen Typ 2 Ladestecker.
- Eine Wallbox oder eine kompatible Ladestation sowie ein Ladekabel mit Typ 2 Ladestecker.

Niemals ein Verlängerungskabel verwenden.



1. Typ 2 Ladepistole

Aufladen der LMP®-Batterie Ihres E-MEHARI

! Um über eine optimale Reichweite zu verfügen, muss die LMP®-Batterie Ihres E-MEHARI immer wenn es möglich ist, aufgeladen werden, besonders bei mehrstündiger Parkdauer.
Eine voll aufgeladene Batterie (100%) kann nicht länger als 48 h ohne Aufladen abgestellt bleiben.

Daher gibt es für die Nichtnutzung einen Überwinterungsmodus, mit dem der Energieverbrauch der Batterie auf ein Minimum reduziert wird.

Auf diese Weise kann der E-MEHARI ohne Anschluss an eine Ladestation mehrere Wochen oder gar Monate lang geparkt werden, ohne dass die Batterie sich entleert.

Bei vollständig entleerter LMP®-Batterie kann die 12V-Batterie beschädigt werden und müsste ausgetauscht werden.

Öffentliche oder private Ladestation

Zum Aufladen Ihres E-MEHARI an einer öffentlichen oder privaten Ladestation benötigen Sie ein jeweils passendes Kabel.



Niemals ein Verlängerungskabel verwenden.

Zuhause

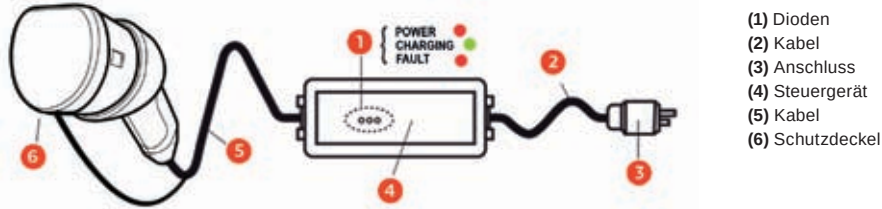
An einer 16 A-Ladestation

Wenn bei Ihnen zuhause eine 16 A-Ladestation von einem zugelassenen Elektriker installiert wurde, können Sie Ihren E-MEHARI dort aufladen.

An einer Haushaltssteckdose (230V min.10 A Strombelastung)

Ihr E-MEHARI ist mit einem Ladekabel mit CCID-Schutzvorrichtung ausgestattet, mit dem Sie Ihren E-MEHARI an allen Haushaltssteckdosen (230V) mit max. 10 A Wechselstrom aufladen können. Das Aufladen am Stromnetz dauert verglichen mit einer 16 A-Ladestation jedoch länger.

Verwendung des CCID-Ladekabels



- (1) Dioden
- (2) Kabel
- (3) Anschluss
- (4) Steuergerät
- (5) Kabel
- (6) Schutzdeckel



Bitte vor dem Gebrauch die folgenden Sicherheitsvorschriften lesen und die vorgegebene Reihenfolge der Schritte einhalten.

- Nur das Original-Ladekabel verwenden.
- Das Ladekabel niemals auseinandernehmen oder reparieren.
- Keinen Adapter und kein Verlängerungskabel verwenden.
- Bei einer falschen Handhabung kann es zu einer elektrischen Entladung oder zu einem Brand kommen.
- Das Ladekabel sofort entsorgen, wenn ein Defekt oder eine Anomalie auftritt bzw. die Fehler-LED FAULT leuchtet oder blinkt.
- Die Anschlüsse stets trocken halten.
- Die Steckerstifte des Ladekabels sowie den Ladeanschluss des Fahrzeugs nicht berühren.
- Das Ladekabel nicht verwenden, wenn es ausgefranst, gebrochen, geschmolzen oder offen ist bzw. eine andere Beschädigung aufweist.
- Das Ladekabel nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.
- Beim Einsatz des Ladekabels darf die Außentemperatur nicht mehr als 45°C betragen.
- Das Ladekabel sorgfältig behandeln, nicht fallenlassen und nicht fest am Kabel ziehen.
- Sich vergewissern, dass es sich bei der Stromquelle wirklich um 220-240V-Wechselstrom mit 50Hz handelt.
- Vor dem Anschließen des Ladekabels überprüfen, dass der am Ladekabel angegebene Nennstrom stimmt, um sicherzustellen, dass Anschluss und Stromkreis eine ausreichende elektrische Leistung zum Aufladen des Fahrzeugs bieten.
- Das Ladekabel entnimmt dem Stromnetz konstant 10 A; daher ist sicherzustellen, dass das Netz und die elektrische Anlage (Anschluss, Kabel, etc.) mindestens diesen Nennstrom liefern und zudem den in Ihrem Land aktuell geltenden Regeln und Vorschriften für elektrische Verbindungen entsprechen.
- Der maximale Nennstrom ist länderspezifisch.
- Anschluss (Steckdose) und Stromkreis müssen geerdet und durch einen speziellen Schutzkontakt oder eine Sicherung geschützt sein, um Unfällen vorzubeugen.
- Im Zweifelsfall befragen Sie einen ausgebildeten Elektriker zu Netz und Anschluss.

Sicherheitsvorkehrungen

- Bei falscher Handhabung können die Komponenten beschädigt werden.
- Das Steuergerät des Ladekabels muss so positioniert werden, dass es nicht mit Wasser in Kontakt kommen kann.
- Es dürfen keine Fremdkörper oder Verunreinigungen in den Steckverbinder oder die Ladesteckdose gelangen.
- Nicht auf das Ladekabel treten, es nicht verbiegen, knicken oder verknoten.
- Das Ladekabel darf nicht bei Gewitter verwendet werden.
- Keine schweren Gegenstände auf das Ladekabel legen.
- Während des Ladevorgangs das Ladekabel von Wärmequellen und heißen Objekten fernhalten.
- Bei Nichtgebrauch ist das Ladekabel mit dem Schutzdeckel an einem kühlen, trockenen Ort und vor Sonneneinstrahlung geschützt aufzubewahren.
- Kein Verlängerungskabel für das Ladekabel verwenden.

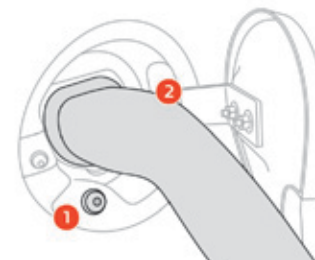
Aufladen starten



1. Schließen Sie den Stecker (1) an einen 230V-Anschluss mit max. 10 A Wechselstrom an. Alle LEDs des Steuergeräts leuchten etwa ½ Sekunde auf, anschließend leuchtet die Betriebs-LED POWER ununterbrochen.



2. Öffnen Sie die Ladeklappe des Fahrzeugs (rechter Kotflügel). Überprüfen Sie, dass sich keine Fremdkörper oder Verunreinigungen in Steckverbinder oder Ladesteckanschluss befinden.



3. Stecken Sie die Ladepistole (2) in den Ladeanschluss, so dass dieser mit einem Klicken einrastet. Die Leuchtanzeige der Lade-Unterbrechungstaste (1) beginnt zu blinken.



4. Der Ladevorgang startet automatisch. Die grüne Lade-LED CHARGING am Steuergerät leuchtet, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang läuft.

Mehrere Merkmale zeigen an, dass das Fahrzeug gerade aufgeladen wird:

- Die rechte Rückleuchte blinkt 5 Mal zu Beginn des Ladevorgangs.
- Die Ladekontrollleuchte (in Form eines grünen Steckers) am Anzeigefeld blinkt ununterbrochen.
Grün blinkt ununterbrochen: Ladevorgang
Grün ununterbrochen: Ladevorgang ist beendet
- Die Leuchtanzeige der Lade-Unterbrechungstaste spiegelt die Ladekontrollleuchte am Anzeigefeld wider.
Grün blinkt ununterbrochen: Ladevorgang
Grün ununterbrochen: Ladevorgang ist beendet

Wenn der mittlere Bildschirm eingeschaltet ist, wird die Meldung "Ladevorgang" sowie eine Schätzung der verbleibenden Ladezeit angezeigt.

Angaben zum Aufladen

Nach dem Anschließen Ihres E-MEHARI haben Sie 30 Sekunden, um das Fahrzeug zu verriegeln, wenn Sie dies nicht schon bereits gemacht haben. Nach Ablauf dieser Frist, bleibt Ihr E-MEHARI entriegelt.

Jedoch entfällt aus Sicherheitsgründen die Fahrberechtigung.

- Wenn Sie Ihren E-MEHARI wieder benutzen möchten, halten Sie Ihren Schlüsselanhänger vor das RFID-Lesegerät, um die Fahrberechtigung zurückzuerhalten.
- Um Ihren E-MEHARI zu verriegeln, betätigen Sie Ihren Schlüsselanhänger 2 Mal.
Das erste Mal wird als Zurückerhalten der Fahrberechtigung interpretiert, das 2. Mal dient der Verriegelung.

Aufladen beenden

Die Ladepistole lässt sich nur abtrennen, wenn Ihr E-MEHARI zuvor mit dem persönlichen RFID-Schlüsselanhänger entriegelt wurde.

1. Drücken Sie die Lade-Unterbrechungstaste im Ladeanschluss, warten Sie auf die Entriegelung und ziehen Sie dann die Pistole ab. **Wenn Sie die Pistole nicht innerhalb der folgenden 10 Sekunden abziehen, wird das Fahrzeug wieder geladen. Sie müssen den Vorgang dann wiederholen.**
2. Setzen Sie den Schutzdeckel auf die Pistole.
3. Ziehen Sie den Anschluss ab.

Bedeutung der LED-Anzeigen am Steuergerät

Betriebs- LED POWER	Lade-LED CHARGING	Fehler-LED DEFAULT	Beschreibung
Leuchtet eine ½ Sekunde	Leuchtet eine ½ Sekunde	Leuchtet eine ½ Sekunde	Alle LEDs leuchten eine ½ Sekunde lang auf, um den ordnungsgemäßen Betrieb nach dem Anschließen des Ladekabels an die Ladestromquelle zu überprüfen.
Leuchtet	Aus	Aus	Das Ladekabel ist an die Stromquelle angeschlossen. Wenn der Typ 2 Steckverbinder korrekt an den Ladeanschluss des Fahrzeugs angeschlossen ist, ist der Aufladevorgang jetzt beendet.
Leuchtet	Leuchtet	Aus	Das Fahrzeug wird aufgeladen.
Leuchtet	Aus	Leuchtet / Blinkt	Störung des Ladekabels. Trennen Sie das Ladekabel sofort ab und kontaktieren Sie CITRÖEN ASSISTANCE.
Aus	Aus	Aus	Vom Ladekabel wurde an der Stromquelle (Steckdose) kein Netzstrom erfasst. Prüfen Sie den Schutzschalter des Stromanschlusses. Ist die Netzstromversorgung in Ordnung und es leuchten nicht alle LEDs eine ½ Sekunde lang auf, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu überprüfen, ist möglicherweise das Ladekabel defekt. Trennen Sie das Ladekabel sofort ab und kontaktieren Sie CITRÖEN ASSISTANCE.

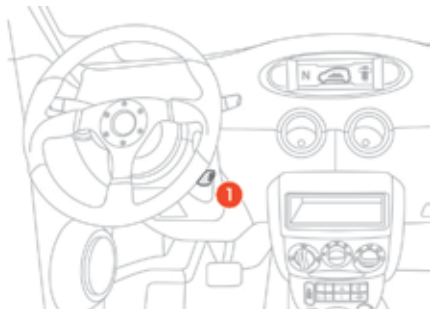
Vergleich der Aufladezeiten

Ladeart	Geschätzte Ladezeit (0-100%)
Ladestation: 16 Ampere	8-9 Std.
Anschluss 230V min. 10 A Strombelastung	13 Std.



Beim Aufladen des Fahrzeugs ist vor allem an öffentlichen Tankstellen stets darauf zu achten, dass keine Kinder in die Nähe des Ladekabels und der Ladestation gelangen. Der Kabelaufroller kann abrupt funktionieren und zu Verletzungen führen. Kinder können sich die Finger im Schließmechanismus des Ladeanschlusses einklemmen.

Starten / Ausschalten des Fahrzeugs



Das Zündschloss (1) befindet sich rechts neben dem Lenkrad.



Bevor Sie losfahren, vergewissern Sie sich, dass die Position der Gangwahl der gewünschten Fahrtrichtung entspricht.



Die Fahrtrichtung wird auf der Gangwahl-Drucktaste mit der grünen Beleuchtung des Rings angezeigt.

Zündschloss

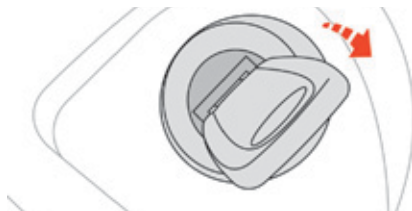


- (1) Position STOP: Ihr E-MEHARI steht.
- (2) Position MAR: die 12V-Batterie ist angeschlossen und Zubehörteile können benutzt werden.
- (3) Position AVV: Einschalten des Elektromotors.

Starten des Fahrzeugs

Um Ihren E-MEHARI zu starten, müssen Sie:

1. Ihren E-MEHARI mithilfe Ihres persönlichen RFID-Schlüsselanhängers entriegeln.



2. Den Schlüssel in das Zündschloss stecken und ihn bis in die Position MAR drehen. Der Willkommensbildschirm schaltet sich ein.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Schlüssel in Position AVV drehen, ihn dabei halten, bis das akustische Signal ertönt. Dann den Schlüssel loslassen; das Zündschloss geht automatisch wieder auf Position MAR zurück. Die Meldung "Fahrbereit, wählen Sie D oder R" erscheint auf dem Bildschirm des Kombiinstrumentes.



4. Treten Sie das Bremspedal.
5. Stellen Sie die Gangwahl auf Position "D" (Vorwärtsgang) oder "R" (Rückwärtsgang).
6. Lösen Sie die manuelle Feststellbremse.

! Ihr E-MEHARI ist ein leises Elektrofahrzeug. Ihr E-MEHARI gibt keinerlei Geräusche von sich, wenn der Elektromotor eingeschaltet wird.

Bei allen Fahrmanövern: achten Sie besonders auf Ihre Umwelt und ganz besonders auf Fußgänger, Fahrradfahrer sowie andere Fahrzeuge auf der Fahrbahn.

Das Fahrzeug anhalten

Um Ihren E-MEHARI zu parken, müssen Sie:

1. Das Fahrzeug an einem gesicherten zum Parken geeigneten Ort abstellen.
2. Das Fahrzeug anhalten.
3. Die Gangwahl auf Position "N" stellen.
4. Die Feststellbremse anziehen.
5. Die Zündung ausschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss nehmen.

Funktionskontrollen für Ihren E-MEHARI

Kombiinstrument



(1) Kombiinstrument

Kontrollleuchten und Tasten des Kombiinstrumentes



- (1) Batteriefehler
- (2) Motorfehler
- (3) Ladekontrollleuchte
- (4) Tasten des Kombiinstrumentes



Wenn die Kontrollleuchte (1) oder (2) aufleuchtet, müssen Sie Ihren E-MEHARI unverzüglich anhalten.

Piktogramme

- Fernlicht
- Standlicht
- Nebelschlussleuchte
- Linker Blinker
- Rechter Blinker
- Bremsfehler
- Warnmeldung
- ESP
- Entfrosten
- Heizung
- Begrenzte Motorleistung
- Batteriefehler
- Begrenzte Batterieleistung
- Klimaanlage
- ABS

- Problem Servolenkung
- Sicherheitsgurt nicht angelegt
- Tür offen (Fahrzeug steht)
- Tür offen (Fahrzeug fährt)
- Verriegelung Kofferraum
- Kofferraum offen (Fahrzeug steht)
- Kofferraum offen (Fahrzeug fährt)
- Wartung

Tasten

- Navigationspfeile
- OK/Bestätigen/Anzeigen Menü
- Abbrechen/Zurück

Einstellungsmenü des Kombiinstrumentes



Das Kombiinstrument Ihres E-MEHARI verfügt über ein Konfigurationsmenü.

Das Navigieren in diesem Menü ist mit den 4 Tasten rechts des Kombiinstrumentes durchzuführen:

- Die Pfeile **(1)** und **(2)** ermöglichen das Navigieren im Menü.
- Mittels der quadratischen Taste **(3)** kann das Menü angezeigt und die Auswahl bestätigt werden.
- Die runde Taste **(4)** ermöglicht den Rückwärtsschritt und das Abbrechen.

Im Menü gibt es mehrere Wahlmöglichkeiten:

Erweiterte Einstellungen

- Sprachauswahl
- Geschwindigkeitseinheit: km/h oder mph
- Temperatureinheit: °C oder °F

Einstellung der Uhr

- Auto/Manuell
- Anzeigeformat: 12h oder 24h

Automatische Verriegelung

- Aktivierung/Deaktivierung der Verriegelungsfunktion des Kofferraums während der Fahrt

Helligkeit

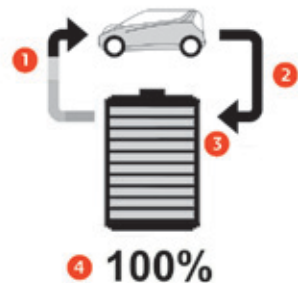
Einstellung der Helligkeit im Nachtmodus.

Überwinterungsmodus

Für weitere Informationen zum

Überwinterungsmodus siehe entsprechende Rubrik.

Verbrauchs-, Aufladungs-, Ladestandsanzeige



(1) Bild der geforderten Leistung

(2) Bild der Energierückgewinnung

(3) Ladestandsanzeige der LMP®-Batterie

(4) Prozentsatz der verbleibenden Batteriekapazität

Kilometerzähler



- (1) Gefahrene Gesamtstrecke (in km)
- (2) Gefahrene Strecke seit der letzten Rückstellung auf null (in km)

Geschwindigkeits-, Temperaturanzeige und Uhr



- (1) Uhr
- (2) Anzeige Glatteisgefahr
- (3) Innenthermometer
- (4) Momentangeschwindigkeit

Manuelle Feststellbremse

! Ziehen Sie immer die manuelle Feststellbremse an, wenn Sie das Fahrzeug verlassen.

! Wenn Sie das Fahrzeug an einem Gefälle parken, schlagen Sie die Räder in Richtung Bordstein ein, ziehen Sie die Feststellbremse an und schalten Sie die Zündung aus.

! Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse gelöst wurde, bevor Sie losfahren.
Das Nichtlösen der Feststellbremse kann Schäden daran hervorrufen und einen Unfall verursachen.

! Lösen Sie die Feststellbremse niemals, wenn Sie sich außerhalb des Fahrzeugs befinden.

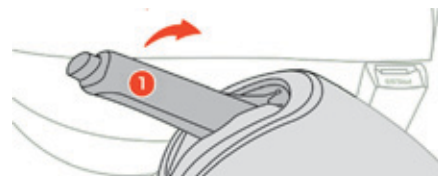
! Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug.
Sie könnten die Feststellbremse lösen und einen Unfall verursachen.

! Lassen Sie das Bremspedal erst los, wenn Sie die Feststellbremse komplett angezogen haben.
Das Nichtanziehen der Feststellbremse kann zur Folge haben, dass sich das Fahrzeug bewegt und somit einen Unfall verursacht.

Anmerkung

Bei großer Kälte kann es sein, dass die manuelle Feststellbremse einfriert und nicht gelöst werden kann.

Feststellbremse anziehen

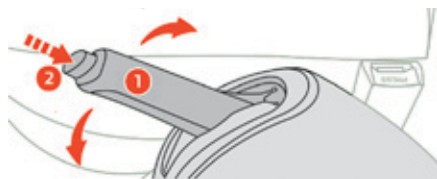


Um die manuelle Feststellbremse anzuziehen und Ihr Fahrzeug zu immobilisieren, ziehen Sie an Hebel (1).



Es erscheint eine Kontrollleuchte im Kombiinstrument, sobald die Feststellbremse angezogen ist.

Feststellbremse lösen

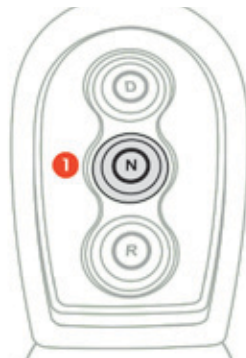


Um die manuelle Feststellbremse zu lösen:

1. Ziehen Sie leicht an Hebel (1).
2. Drücken Sie auf den Entriegelungsknopf (2).
3. Senken Sie den Hebel komplett ab.

Sobald die Feststellbremse komplett gelöst ist, erlischt die Kontrollleuchte im Kombiinstrument.

Gangwahl



(1) Gangwahl-Drucktaste

Gangwahlpositionen

(N): Position Leerlauf "NEUTRAL": kein Gang eingelegt.

(D): Position "DRIVE": Vorwärts.

(R): Position "REVERSE": Rückwärts.

Um die Auswahl zu ändern, muss unbedingt das Bspedal getreten sein.

! Treten Sie, während Sie die Gangwahl von Position "N" in Position "D" oder "R" wechseln, niemals das Gaspedal.

! Gangwechsel dürfen nur bei stehendem Fahrzeug vorgenommen werden. Ansonsten könnte es zu einem Unfall kommen.

! Ändern Sie die Fahrtrichtung der Gangwahl nicht, wenn Sie das Gaspedal treten. Dies kann zu einem abrupten Anfahren und einem Unfall führen.

ABS – ESP

! Diese Funktionen stellen eine zusätzliche Hilfe bei kritischen Fahrsituationen dar und erlauben es, das Fahrverhalten dementsprechend anzupassen. Allerdings greifen diese Funktionen nicht anstelle des Fahrers. Sie übersteigen nicht die Möglichkeiten des Fahrzeugs und dürfen auch nicht zum schnelleren Fahren verleiten. Sie können also in keinem Fall weder Aufmerksamkeit noch Verantwortung des Fahrers bei Fahrmanövern ersetzen (der Fahrer muss immer aufmerksam gegenüber während der Fahrt plötzlich auftretenden Ereignissen reagieren).

ABS (Antiblockiersystem)

Bei starkem Bremsen hilft das ABS ein Blockieren der Reifen zu verhindern, wodurch der Bremsweg kontrolliert und somit die Fahrzeugkontrolle behalten wird.

Unter diesen Voraussetzungen sind also Ausweichmanöver beim Bremsen möglich. Darüber hinaus ermöglicht dieses System, den Bremsweg bei geringer Bodenhaftung (nasse Fahrbahn, ...) zu optimieren.

Wenn dieses System ausgelöst wird, ist dies durch das Zittern des Bremspedals spürbar. Mit dem ABS können jedoch keinesfalls die "physischen" Leistungen in Verbindung mit der Haftung zwischen Reifen und Boden verbessert werden. Sämtliche Vorsichtsregeln sind daher unbedingt einzuhalten (Abstand zwischen den Fahrzeugen, ...).

Vorsichtsmaßnahmen

Im Notfall wird empfohlen, fest und ununterbrochen auf das Bremspedal zu treten. Es ist nicht erforderlich, nach und nach zu treten (Pumpen). Durch das ABS wird die aufgewendete Kraft im Bremssystem moduliert.

ABS (Kontrollleuchte)

Leuchtet bei Einschalten der Zündung auf und erlischt dann kurz.

Wenn die Kontrollleuchte sich während der Fahrt einschaltet, signalisiert dies eine Funktionsstörung des ABS.

Das Bremssystem funktioniert dann wie bei einem Fahrzeug, das nicht mit ABS ausgestattet ist. Wenden Sie sich schnell an eine autorisierte CITROËN-Vertragswerkstatt oder an eine qualifizierte Fachwerkstatt.

ESP

Dieses System hilft, in kritischen Fahrsituationen die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten (Ausweichmanöver bei einem Hindernis, Haftungsverlust in einer Kurve, ...).

Funktionsprinzip

Ein Sensor am Lenkrad erkennt die vom Fahrer gewünschte Fahrtrichtung.

Andere im Fahrzeug verteilte Sensoren messen die tatsächliche Fahrtrichtung.

Das System vergleicht den Wunsch des Fahrers mit der tatsächlichen Fahrtrichtung des Fahrzeugs und korrigiert diese gegebenenfalls, indem es auf bestimmte Bremsen und/oder die Motorleistung agiert.

ESP (Kontrollleuchte)

Die Kontrollleuchte leuchtet bei Einschalten der Zündung auf und erlischt dann.

Die ESP-Kontrollleuchte blinkt, wenn sie ausgelöst wird, um die Bodenhaftung beizubehalten.

Wenn sie während der Fahrt ununterbrochen leuchtet, signalisiert dies eine Störung des ESP-Systems: wenden Sie sich unverzüglich an eine autorisierte CITROËN-Fachwerkstatt oder an eine qualifizierte Fachwerkstatt.

Fahren Ihres E-MEHARI

2

! Lassen Sie niemals Kinder oder erwachsene Personen mit Behinderung, die gewöhnlich Unterstützung benötigen, alleine im Fahrzeug zurück.
Auch Tiere dürfen nicht allein im Fahrzeug bleiben.

! Sichern Sie Ladungen ordnungsgemäß im Fahrzeug, so dass sie nicht verrutschen können.
Laden Sie nicht höher als die Rückenlehnen der Sitze.
Eine nicht richtig gesicherte Ladung kann schwere Verletzungen verursachen, wenn das Fahrzeug abrupt anhält oder es zu einem Aufprall kommt.

! Wenn das Fahrzeug nicht mit Vorsicht und sicher gehandhabt wird, können Sie die Kontrolle verlieren oder einen Unfall verursachen.

! **Folgende Aktionen können das Risiko eines Kontrollverlustes über das Fahrzeug im Fall eines unsachgemäßen Reifendrucks erhöhen:**

- stark auf die Bremse treten,
- das Gaspedal plötzlich loslassen,
- das Lenkrad zu schnell drehen.

Hinweis: das Fahrzeug fährt bzw. zieht im Allgemeinen in die Richtung des nicht ausreichend aufgepumpten Reifens.

! Fahren Sie niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.
Das Vorhandensein von Alkohol oder Drogen im Blut verringert die Koordinationsfähigkeit, verlangsamt die Reflexe und verfälscht das Urteilsvermögen.

! Das Fahren nach dem Genuss von Alkohol oder Drogen erhöht das Risiko, in einen Unfall verwickelt zu werden, bei dem man selbst schwere Verletzungen erleiden bzw. anderen zufügen kann.
Bitte beachten Sie auch, dass bei einem Unfall der Alkohol oder die Drogen die Schwere der Verletzungen steigern kann.

! Nehmen Sie vor der Fahrt keine Medikamente, die Ihre Fahrtauglichkeit einschränken können.

! Lassen Sie das Fahrzeug bei Nichtbenutzung über einen längeren Zeitraum nicht mit der Zündung auf "MAR" stehen.
Dies kann zu einer Verringerung der Reichweite führen.

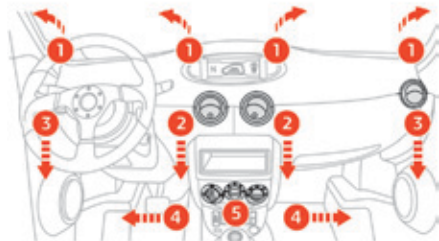
! Wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung anhalten, halten Sie das Fahrzeug nicht durch Treten des Gaspedals im Stillstand.
Verwenden Sie hierzu immer das Bremspedal.

Belüftung / Heizung

Lufteinlass

Die eintretende Luft gelangt auf verschiedenen Wegen ins Fahrzeuginnere, je nach den vom Fahrer oder Beifahrer vorgenommenen Einstellungen.

Die im Fahrzeuginnere zirkulierende Luft wird gefiltert und kommt entweder von außen oder von innen (Umluftfunktion).



- (1) Düsen zum Abtauen bzw. Abtrocknen der Windschutzscheibe
- (2) Mittlere Belüftungsdüsen
- (3) Seitliche Belüftungsdüsen
- (4) Luftauslass an den Füßen
- (5) Belüftungs- / Heizungsschalter

Ratschläge zur Belüftung und Heizung

Belüftung

Damit das Belüftungssystem effizient arbeiten kann, halten Sie sich an die folgenden Nutzungs- und Wartungsregeln:

- Um die Luft gleichmäßig zu verteilen: achten Sie darauf, die Lufteinlässe für Außenluft am unteren Rand der Windschutzscheibe, die Düsen, die Belüftungen und die Luftauslässe nicht zu verdecken.
- Nutzen Sie vorzugsweise von außen kommende Luft: eine längere Nutzung der Umluftfunktion kann das Beschlagen der Windschutzscheibe und der Seitenscheiben zur Folge haben.

Heizung

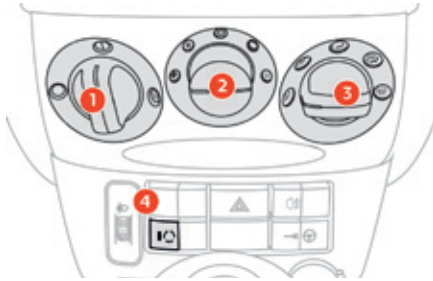
Die Heizung reagiert direkt dank der in der LMP®-Batterie Ihres E-MEHARI enthaltenen Energie.

Die Verwendung der Heizung hat einen höheren Stromverbrauch des Fahrzeugs sowie eine Verringerung der Reichweite zur Folge.

Denken Sie daran, die Heizung auszuschalten, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

Heizung und Belüftung wirken effizienter, wenn Dach und Seiten des Fahrzeugs vollständig geschlossen sind.

Heizungsschalter



Mit automatischer Umluftfunktion

- (1) Schalter Lufttemperatur
- (2) Schalter Luftstrom
- (3) Schalter Luftverteilung
- (4) Schalter Umluftfunktion

Mit dem Schalter für:

- die Lufttemperatur **(1)** kann die Temperatur der ausströmenden Luft eingestellt werden,
- den Luftstrom **(2)** kann die Gebläsestärke des Ventilators eingestellt werden,
- die Luftverteilung **(3)** können die Luftverteilungspunkte im Fahrgastinnenraum ausgewählt werden,
- die Umluftfunktion **(4)** kann der Eintritt von Gerüchen, Rauch oder anderen äußeren Gerüchen in den Fahrgastinnenraum Ihres E-MEHARI begrenzt werden.

Schalter für die Lufttemperatur

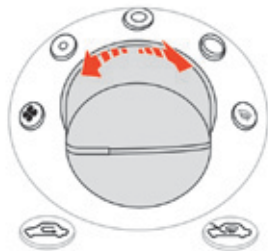


Um die Temperatur der ausströmenden Luft einzustellen

Um die Temperatur zu erhöhen, drehen Sie den Schalterknopf nach rechts (rot).

Um die Temperatur zu verringern, drehen Sie den Schalterknopf nach links (blau).

Einstellung der Gebläsestärke



Um die Gebläsestärke zu erhöhen

Drehen Sie den Schalterknopf nach rechts.

Um die Gebläsestärke zu verringern

Drehen Sie den Schalterknopf nach links.

Anmerkung

Mit der höchsten Stufe können Eis und Beschlag schneller entfernt werden.

Einstellung der Luftverteilung



Je nach Ihrer Auswahl wird der Luftstrom wie folgt geleitet:

- zu den Belüftungsdüsen,
- zu den Belüftungsdüsen und in den Fußraum,
- in den Fußraum,
- in den Fußraum und zur Windschutzscheibe,
- zur Windschutzscheibe (Beschlagentfernen).

Schalter für automatische Luftumwälzung

Ihr E-MEHARI ist mit einem Schalter für Luftumwälzung ausgestattet.

Diese Position sollte nicht ununterbrochen verwendet werden, da sie zum Beschlagen der Scheiben führen kann.

Sobald es Ihnen möglich ist: kehren Sie wieder zur Luftzufuhr von außen oder, falls Sie die Heizung wünschen, auf die mittlere Position zurück.



Automatische Luftumwälzung

Um den Komfort zu optimieren, erfolgt die Luftumwälzung automatisch und entsprechend den Außentemperaturen.

Es ist möglich, die Luftumwälzung manuell zu aktivieren, indem leicht auf den Schalterknopf (1) gedrückt wird.

Wenn die Luftumwälzung aktiviert ist, leuchtet die Kontrollleuchte des Knopfes auf.

Beschlagentfernen



Um eine schnelle Temperatursteigerung im Fahrzeuginnenraum und eine bessere Luftverteilung auf der Windschutzscheibe und den Seitenscheiben zu erhalten, sind mehrere Schritte erforderlich:

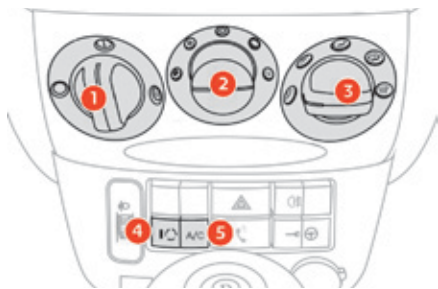
- Stellen Sie die Schalter für Temperatur (1), Gebläsestärke (2), Verteilung (3), auf die Position Beschlagentfernung der Windschutzscheibe.
- Verstellen Sie nichts an der Umluftfunktion (4).

Hinweise

Drehen Sie, sobald Sie es für erforderlich halten, den Schalter (2) für die Gebläsestärke zurück, um so den Verbrauch Ihres E-MEHARI zu kontrollieren und dessen Reichweite zu optimieren.

Klimaanlage (Option)

Schalter für Heizung und Klimaanlage



- (1) Schalter für Lufttemperatur
- (2) Schalter für Gebläsestärke
- (3) Schalter für Luftverteilung
- (4) Schalter für automatische Umluft
- (5) Schalter Klimaanlage

Aktivierung der Klimaanlage

Um die Klimaanlage zu aktivieren ($T^{\circ} > 19^{\circ}\text{C}$), drücken Sie auf den Knopf von Schalter 5 und drehen Sie den Schalter (1) in den blauen Bereich.

A/C

Die Kontrollleuchte A/C erscheint im Kombiinstrument.

Um die Klimaanlage zu deaktivieren, drücken Sie erneut auf den Knopf des Schalters (5). Sie können die automatische Umluftfunktion einschalten, um Effizienz und Schnelligkeit der Klimaanlage zu erhöhen (keine Beschlagentfernung).



Damit die Klimaanlage effizient arbeiten kann, müssen die Fenster geschlossen bleiben.

Wenn die Temperatur unter 19°C liegt, wird die Aufforderung berücksichtigt, die Klimaanlage jedoch nicht einschaltet.

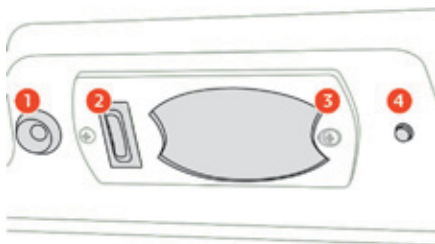
Wenn während der Aktivierung der Klimaanlage der Wahlschalter der Gebläsestärke auf Minimum steht, regelt das System die Gebläsestärke automatisch, um die Belüftung zu optimieren.

Das in der Klimaanlage entstehende Kondenswasser fließt im Stillstand ab. Es ist deshalb normal, wenn sich unter dem Fahrzeug Wasser ansammelt.

Ratschlag

Es wird empfohlen, die Klimaanlage einmal im Monat laufen zu lassen, damit sie immer betriebsbereit und funktionsfähig ist.

Innenbeleuchtung



- (1) Mikro für Pannenhilferuf
- (2) Schalter für Deckenleuchte
- (3) Deckenleuchte / Ambientebeleuchtung
- (4) Temperaturfühler

Die Deckenleuchte Ihres E-MEHARI schaltet sich bei Öffnen der Türen automatisch ein und erlischt beim Schließen der Türen und wenn Sie die Zündung einschalten.

Manuelles Einschalten der Deckenleuchte

Kippen Sie den Schalter der Deckenleuchte Seite Frontscheibe (2).

Manuelles Ausschalten der Deckenleuchte

Kippen Sie den Schalter der Deckenleuchte in mittlere Position (2).

Beleuchtung im Modus Ambientebeleuchtung

Mit dem Modus Ambientebeleuchtung kann der Fahrzeuginnenraum des Fahrzeugs in eine blaue Lichtatmosphäre getaucht werden:

- Um die Ambientebeleuchtung einzuschalten: kippen Sie den Schalter der Deckenleuchte Seite Dach (2).
- Um die Ambientebeleuchtung auszuschalten: kippen Sie den Schalter der Deckenleuchte in mittlere Position (2).

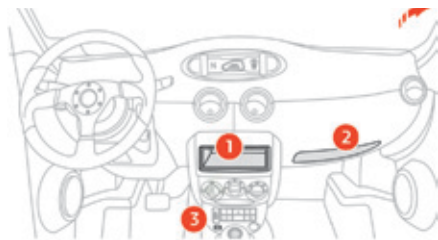


Vergewissern Sie sich vor Verlassen des Fahrzeugs, dass die Deckenleuchte oder die Ambientebeleuchtung nicht eingeschaltet bleibt.

Diese zwei Elemente werden von der 12V-Batterie gespeist und könnten diese Batterie komplett entladen, wenn diese Leuchten eingeschaltet bleiben.

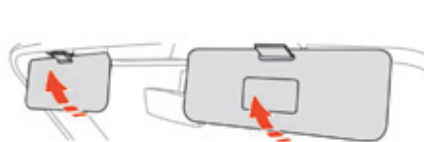
Inneneinrichtung

Allgemeine Ansicht



- (1) Mittleres Ablagefach
- (2) Ablagefach Beifahrerseite
- (3) 12V-Anschluss für Zubehör (Zigarettenanzünder)

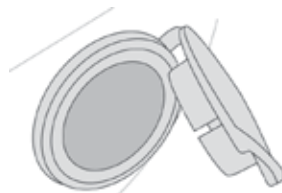
Sonnenblende



Die Sonnenblenden werden nach vorne heruntergeklappt.

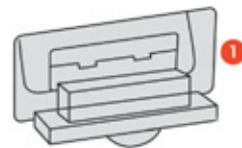
Um sich gegen eine Blendung von vorne zu schützen: senken Sie die Sonnenblende ab.

12V-Anschluss für Zubehör



Um ein Zubehörteil an dem 12V-Anschluss (maximale Leistung 120W) anzuschließen, ziehen Sie die Abdeckung heraus und schließen Sie einen geeigneten Adapter an.

USB-Anschluss für die Audioanlage und das Aufladen elektronischer Geräte



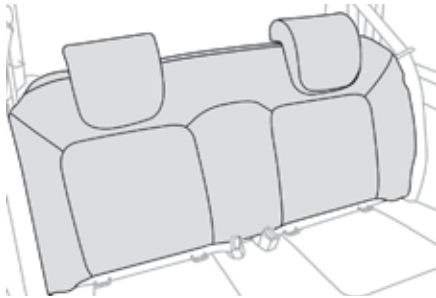
Dieser USB-Anschluss (1) kann genutzt werden, um bestimmte elektronische Geräte wie Mobiltelefone (es sind allerdings nicht alle Mobiltelefone kompatibel) mit einer maximalen Stärke von 500mA aufzuladen. Der USB-Anschluss ist außerdem mit der Audioanlage des Fahrzeugs kompatibel. Für weitere Informationen zur **Audioanlage** siehe entsprechende Rubrik.

Umklappbare Rücksitzbank

Ihr E-MEHARI ist ein für 4 Personen zugelassenes Fahrzeug.

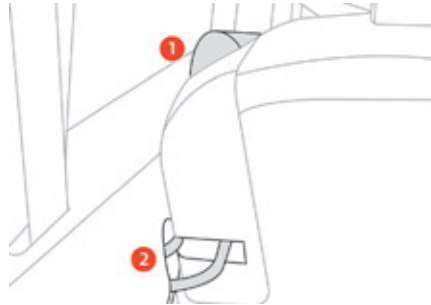
Die umklappbare Rücksitzbank ist für zwei Personen konzipiert.

Es kann nur die Rückenlehne umgeklappt werden, die Sitzfläche ist feststehend.



- !** Ihr E-MEHARI ist auf europäischen Straßen für 4 Personen zugelassen: den Fahrer und drei Beifahrer. Sie dürfen niemals mehr als zwei Personen auf der Rückbank befördern. Ihr E-MEHARI ist hinten mit 2 Sicherheitsgurten ausgestattet. Jeder weitere Passagier, der nicht angestallt ist, setzt sich der Gefahr von schlimmen oder gar tödlichen Verletzungen aus oder kann die anderen Fahrzeuginsassen verletzen.

Funktionsweise



Ziehen Sie an Hebel (1) auf beiden Seiten der Bank, um die Befestigungen zu entriegeln (2).



Klappen Sie die Rückbank (3) nach vorne.

Einstellung der Kopfstützen an der Rücksitzbank

- Um die Kopfstütze anzuheben: ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um die gewünschte Höhe zu erhalten.
- Um die Kopfstütze abzusenken: drücken Sie sie bis zur gewünschten Position nach unten.

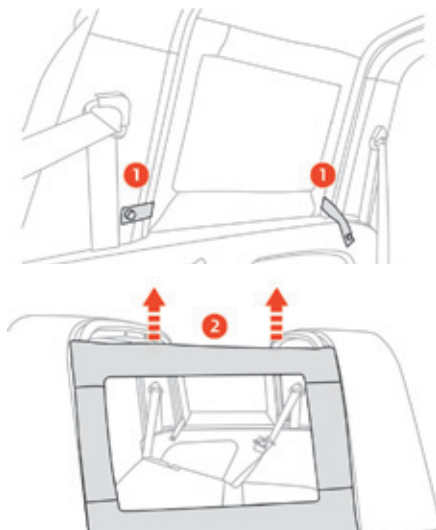
! Stellen Sie die Kopfstütze niemals während der Fahrt ein.

! Achten Sie darauf, die Sicherheitsgurte nicht einzuklemmen und die Gurtschlösser auf jeder Seite richtig auszurichten, bevor Sie die Rückenlehne umklappen.

3

Fenster hinten

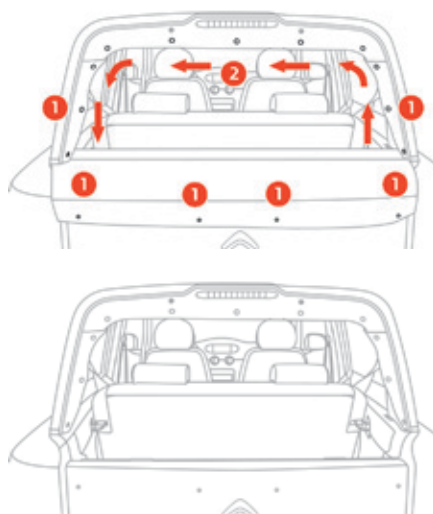
! Lösen Sie immer das hintere Dachelement, bevor Sie die hinteren Fenster herausnehmen.



Entfernen Sie die Klammern innen (1) und nehmen danach das entriegelte Fenster heraus, indem Sie es nach oben ziehen (2).

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um das Fenster wieder einzusetzen.

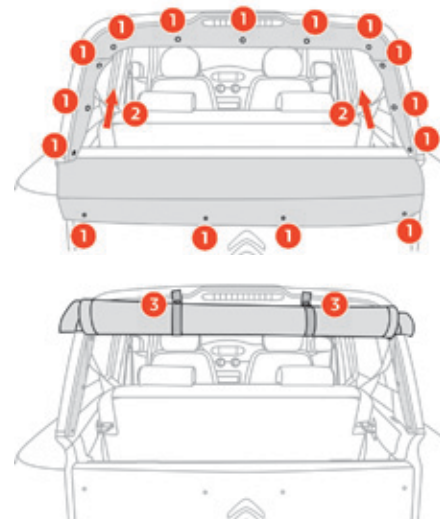
Heckscheibe



Um die Heckscheibe zu entfernen, lösen Sie die Druckknöpfe (1) und öffnen danach den Reißverschluss der Scheibe (2) von rechts nach links.

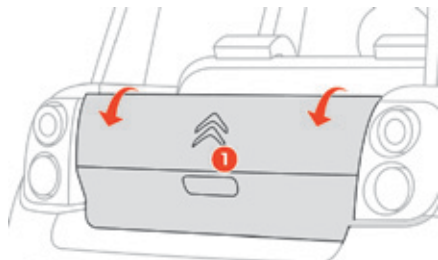
! Öffnen Sie den Reißverschluss immer von rechts nach links.

Gehen Sie beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vor.



Sie können die Heckscheibe auch anheben, indem Sie die Druckknöpfe (1) lösen und dann an jeder Seite der Heckscheibe den Reißverschluss (2) öffnen und diese dann oben mit den dafür vorgesehenen Schlaufen (3) im Fahrzeuginnenraum befestigen.

Heckklappe



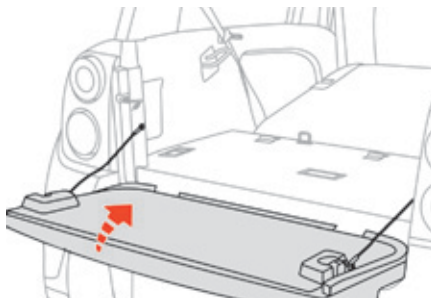
Öffnen der Heckklappe

Die Heckklappe Ihres E-MEHARI wird geöffnet, indem Sie auf den Griff **(1)** drücken, der sich an der Vertiefung der Heckklappe befindet.



Wenn die Heckklappe abgesenkt ist, kann sie bis zu 100 kg aufnehmen.

Die Verriegelung Ihres E-MEHARI durch Ihren persönlichen RFID-Schlüsselanhängers hat keine Auswirkung auf die Verriegelung der Heckklappe.



Schließen der Heckklappe

- Heben Sie die Heckklappe nach oben und begleiten Sie dabei die Bewegung bis zum Ende.
- Drücken Sie leicht auf die Außenseite der Heckklappe, um sie zu schließen.

Vorsichtsmaßnahmen

Wenn die Heckklappe oben ist, überprüfen Sie, dass sie richtig geschlossen ist und verriegeln Sie sie so, dass sie sich während der Fahrt nicht von selbst öffnen kann.

Achten Sie darauf, immer nur mit geschlossener Heckklappe zu fahren.

Wenn Gegenstände aus der Heckklappe herausragen, dürfen Sie die Heckklappe nicht zum Verkeilen oder zum Befestigen dieser benutzen.

Stoffdach

Handhabung der Dachelemente



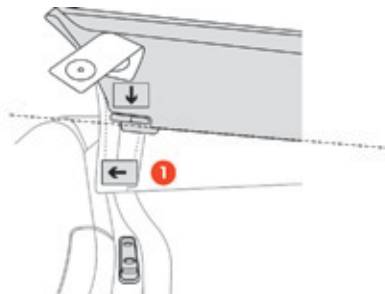
Die Handhabung ist für die Dachelemente vorne und hinten identisch.

Einbau eines Dachelementes

Positionierung der Dachelemente

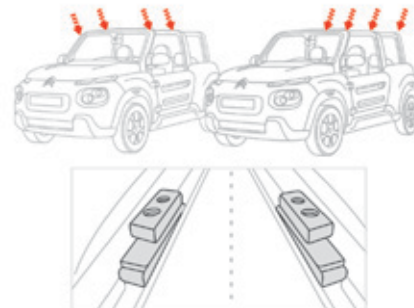


Platzieren Sie das Dachelement auf einer der Seiten des Fahrzeugs.

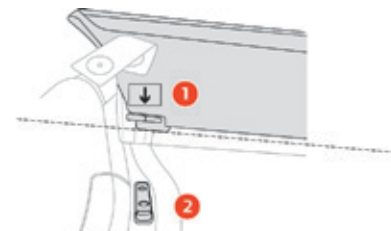


Achten Sie darauf, es in die richtige Richtung auszurichten; die weißen Aufkleber (1) müssen in Richtung der Fahrzeugvorderseite zeigen.

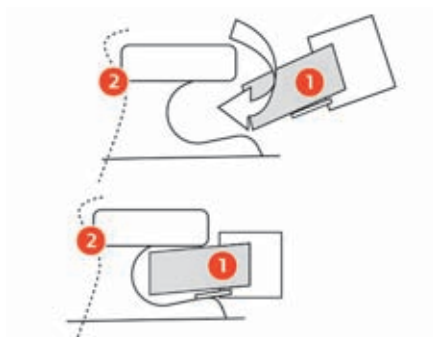
Befestigung der Riegel und der Gurte



Die Riegel zur Positionierung sind an den Türbögen des Fahrzeugs angebracht.



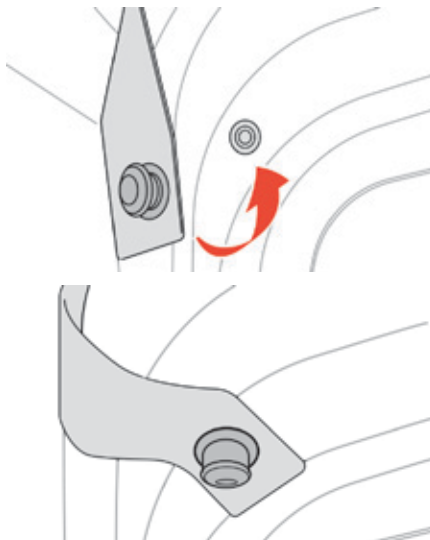
Setzen Sie die Riegelstecker (1) des Dachelementes in die Riegelbuchsen (2) an den Türbögen vorne und hinten der gewählten Seite.



Drehen Sie das Dachelement so, dass sich seine Riegelstecker (1) in die Riegelbuchsen am Türbogen (2) einfügen.



Nach Positionierung der beiden Riegelpaare, drücken Sie auf das Dachelement, um es an den Dachbögen zu halten.



Im Innern des Fahrzeugs befestigen Sie das Ende des Dachelementes an einer Ecke auf Höhe der Spannvorrichtung: drücken Sie fest mit der Hand darauf, dann rasten Sie den Druckknopf ein. Wiederholen Sie den Schritt an der zweiten Ecke.



Nach Befestigung der beiden Gurte, rollen Sie das Dachelement über den Türbögen zur anderen Seite des Fahrzeugs ab.



Gehen Sie auf die andere Seite des Fahrzeugs und positionieren Sie die anderen Riegel des Dachelementes und auch die beiden Gurte am Ende. Wenn das Dachelement korrekt positioniert ist, müssen die letzten Gurte im Innern des Fahrzeugs befestigt werden.

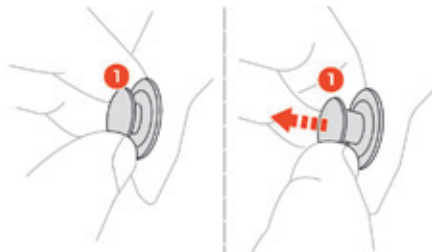
3

Überprüfung vor der Abfahrt



Um während der Fahrt den richtigen Halt der Dachelemente sicherzustellen, achten Sie darauf, dass für jedes der Dachelemente 4 Gurte vorne und 4 weitere hinten korrekt befestigt sind.

Ausbau eines Dachelementes



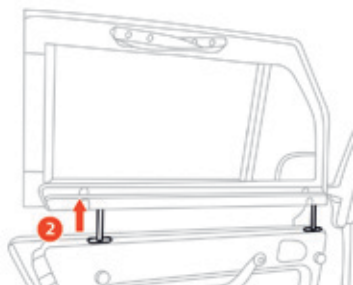
Üben Sie mit einer Hand Druck auf eine der 4 Ecken des zu entfernenden Dachelementes aus und rasten Sie den Druckknopf aus. Lösen Sie die 8 Druckknöpfe einen nach dem anderen und rollen Sie den Stoff nach und nach ein. Gehen Sie bei dem anderen Dachelement genauso vor, wenn Sie dieses entfernen möchten. Es werden 2 Arten von Druckknöpfen verwendet. Bei denjenigen, die sich an den 4 Ecken befinden, handelt es sich um Sicherheitsdruckknöpfe. Es ist daher notwendig, das Kopfstück des Druckknopfes (1) anzuheben, um es zu entfernen.

Verstauen eines Dachelementes

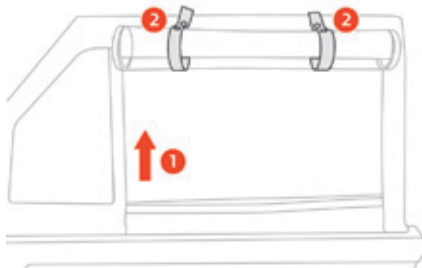
Es ist vorgesehen, die eingerollten Dachelemente unter der Kofferraum-Bodenklappe zu verstauen. Für weitere Informationen zum Thema **Kofferraumklappe** und insbesondere zum Öffnen siehe entsprechende Rubrik.

! Das Einhängen oder Aushängen des Stoffes darf nur am stehenden Fahrzeug vorgenommen werden.

Fenster vorne



Schrauben Sie die Rädchen **(1)** an den Türverkleidungen ab und entfernen Sie dann das entriegelte Fenster, indem Sie es nach oben ziehen **(2)**. Schrauben Sie die Rädchen wieder an, nachdem Sie das Fenster entfernt haben.



Gehen Sie zum Wiedereinbau der Fenster in umgekehrter Reihenfolge vor.

Sie können die Fenster auch anheben, indem Sie jede Seite öffnen **(1)** und sie oben mit den dafür vorgesehenen Gurten befestigen **(2)**.

Wenn die Gurte nicht verwendet werden, ist es möglich, sie als Haltegriffe zu benutzen.

Motorraum

Der Motorraum des Fahrzeugs ist ein Gefahrenbereich, an dem man sich schwere Verletzungen zuziehen kann.

Unter der Motorhaube Ihres E-MEHARI befindet sich das Antriebssystem des Fahrzeugs und die verschiedenen Behälter für die Flüssigkeiten, die für den korrekten Betrieb Ihres E-MEHARI erforderlich sind (Bremsflüssigkeit, Kühlflüssigkeit und Scheibenwischerflüssigkeit).

! Das Antriebssystem wird direkt von der LMP®-Batterie gespeist, die Ihren E-MEHARI ausstattet. Führen Sie keinerlei Eingriffe an den Hochspannungsteilen des Fahrzeugs durch. Eine falsche Handhabung könnte einen Stromschlag und schwere sowie tödliche Verletzungen hervorrufen.

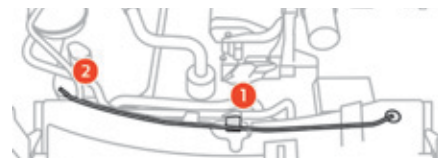
! Achten Sie darauf, dass Kinder nicht in die Nähe des Motorraums kommen und lassen Sie sie nicht unbeaufsichtigt.

Öffnen der Motorhaube

Das Öffnen der Motorhaube Ihres E-MEHARI erfolgt in zwei Schritten:



1. Entriegelung der Motorhaube: Ziehen Sie zum Öffnen der Motorhaube an Hebel (1), der sich links unter dem Lenkrad, auf Höhe des linken Vorderreifens des Fahrzeugs befindet.



2. Legen Sie den Öffnungshebel der Motorhaube (1) um. Heben Sie die Motorhaube an und befestigen Sie sie mit der hierfür vorgesehenen Motorhaubenstütze (2).



Die Motorhaubenstütze wird in der roten, hierfür vorgesehenen Kerbe (3) arretiert.

! Achten Sie bei geöffneter Motorhaube immer darauf, die Motorhaube mit der Motorhaubenstütze zu befestigen, um Verletzungen durch eine zufallende Motorhaube zu vermeiden.

Schließen der Motorhaube

Lösen Sie die Motorhaubenstütze und halten Sie dabei die Motorhaube fest, damit diese nicht herunterfällt.

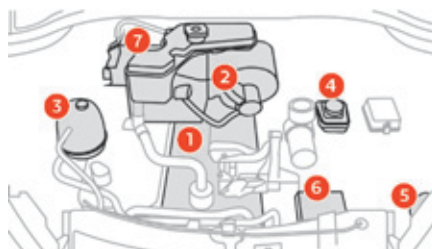
Legen Sie die Stütze wieder in ihre Halterung zurück und lassen Sie die Motorhaube zufallen, damit sie verriegelt wird.

Überprüfen Sie, dass die Motorhaube richtig eingerastet ist.



Wenn Sie während der Fahrt feststellen, dass die Motorhaube nicht richtig geschlossen ist, fahren Sie langsamer und halten Sie in einem gesicherten Bereich an, um sie richtig zu schließen.

Einrichtung unter der Motorhaube



- (1) Antriebssystem
- (2) Heizungsanlage Ihres E-MEHARI
- (3) Motorflüssigkeit
- (4) Bremsflüssigkeit
- (5) Behälter für Scheibenwaschflüssigkeit
- (6) 12V-Batterie
- (7) Flüssigkeit für den Heizkreislauf



Im Motorraum Ihres E-MEHARI befinden sich Hochspannungsteile.

Wir empfehlen Ihnen, keinesfalls zu versuchen selbst Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug vorzunehmen.

Falls Ihnen dabei ein Fehler unterläuft, kann dies zu Stromschlägen und in der Folge zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Füllstände der Brems- und Motorkühlflüssigkeit

Führen Sie regelmäßig eine Sichtkontrolle des Brems- und der Kühlflüssigkeitsstandes durch.

Das Nachfüllen muss von einem hierfür autorisierten Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.



Ist ein Eingriff an Ihrem Fahrzeug erforderlich, wenden Sie sich unverzüglich an einen hierfür autorisierten Vertreter des CITROËN-Händlernetzes oder an eine qualifizierte Fachwerkstatt.

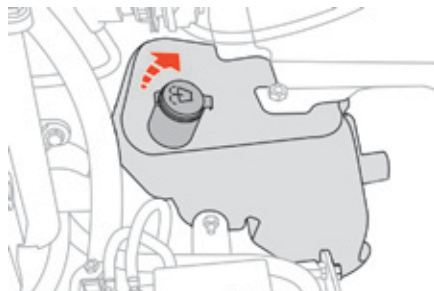
Füllstand der Scheibenwaschflüssigkeit

Führen Sie die folgenden Schritte immer in der angegebenen Reihenfolge durch, bevor Sie im Motorraum Ihres E-MEHARI arbeiten, um die Scheibenwischerflüssigkeit zu erneuern:

1. Parken Sie das Fahrzeug in einem gesicherten Bereich.
2. Treten Sie das Bremspedal und halten Sie es in dieser Position, bis Sie die Zündung ausgeschaltet haben.
3. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
4. Stellen Sie die Gangwahl auf Position "N".
5. Schalten Sie die Zündung aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
6. Achten Sie darauf, dass weder Kinder noch andere Personen sich in der Nähe des Motorraums befinden.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug richtig steht.

! Wenn die oben aufgezählten Anweisungen nicht richtig befolgt werden, kann dies zu schweren Verletzungen führen.

! Führen Sie die Schritte immer in der genannten Reihenfolge aus und halten Sie sich immer an die Sicherheitsanweisungen.



Um Scheibenwaschflüssigkeit nachzufüllen: nehmen Sie den Deckel vom Flüssigkeitstank, führen Sie einen Trichter in der Öffnung des Tanks ein und befüllen den Tank bis zu Markierung "MAX".

! Achten Sie besonders bei niedrigen Temperaturen darauf, dass Sie eine Scheibenwaschflüssigkeit verwenden, die ausreichend Frostschutzmittel enthält.

! Seien Sie stets sehr vorsichtig bei der Befüllung des Behälters für Scheibenwaschflüssigkeit und beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

Wartung Ihres E-MEHARI

Die Wartung Ihres Fahrzeug muss unbedingt von einer autorisierten CITROËN-Vertragswerkstatt oder von einer qualifiziertem Fachwerkstatt unter Beachtung der im Wartungs- und Garantieheft genannten Grundlagen vorgenommen werden.

Reifen / Reifendruck

Reifen Ihres E-MEHARI	
Reifendruck	2 bar VORNE / 2 bar HINTEN

! Überprüfen Sie regelmäßig den Druck der Reifen und beachten Sie stets den oben angegebenen Reifendruck. Ein zu geringer Reifendruck kann eine vorzeitige Abnutzung der Reifen zur Folge haben und dazu führen, dass der Reifen platzt. Sie müssen den Reifendruck regelmäßig an den kalten Reifen prüfen und ihn gegebenenfalls anpassen.

! Ersetzen Sie abgenutzte Reifen immer nur durch Reifen des Originalmodells bzw. durch äquivalente Reifen und lassen Sie sie von qualifiziertem Fachpersonal montieren.

! Die Verantwortung für einen korrekten Reifendruck obliegt dem Fahrer.

! Überschreiten Sie niemals die für die auf ihrem Fahrzeug aufgezogenen Reifen zugelassene Geschwindigkeit und Ladung.

! Es obliegt dem Fahrer, die Abnutzung der Reifen zu kontrollieren; jeder Reifen verfügt hierzu über Abnutzungsindikatoren.

4

Vorsichtsmaßnahmen beim Waschen

! Waschen Sie niemals den Motorraum, den Ladeanschluss und die Traktionsbatterie mit einem Hochdruckreiniger: Gefahr, den Stromkreis zu beschädigen.
Waschen Sie das Fahrzeug niemals während es sich in der Aufladephase befindet: es kann zu Stromschlägen kommen, welche wiederum zum Tode führen können.

! Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug regelmäßig mit Hochdruckreinigern und Drehbürsten zu reinigen.

Für die Pflege der Karosserie nicht empfohlen

- Es ist nicht zu empfehlen, die mechanischen Teile unter dem Gehäuse, die Teile mit Scharnieren, die Kunststoffteile außen mithilfe von Hochdruckreinigern oder Zerstäubern von Produkten, die für diesen Zweck nicht bestimmt sind, wie beispielsweise Lösungsmittel, zu entfetten oder zu reinigen.
- Es ist nicht zu empfehlen, das Fahrzeug in der Sonne zu waschen.
- Es ist nicht zu empfehlen, ohne vorheriges Einweichen Schlamm oder anderen Schmutz zu entfernen.

Für die Pflege der Karosserie empfohlen

- Waschen Sie Ihren E-MEHARI mit Shampoos, die speziell für die Pflege von Fahrzeugen mit Kunststoffkarosserie entwickelt wurden (auf keinen Fall abrasive Mittel anwenden).
- Spülen Sie Baumharzrückstände oder Industrierverschmutzungen, Vogelekrekamente, etc. so schnell wie möglich gründlich ab, da diese chemische Reaktionen hervorrufen, die zu einer Verfärbung des Lacks führen.

Pflege der Innenverkleidungen

Flecken müssen immer schnell behandelt werden. Verwenden Sie unabhängig von der Art des Flecks immer kaltes oder lauwarmes Wasser mit natürlicher Seife.

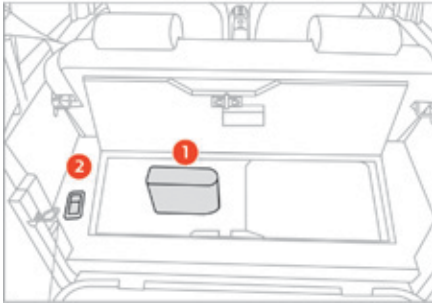
Die Nutzung von anderen Reinigungsmitteln (Geschirrspülmittel, Pulverprodukten, Produkten auf Basis von Alkohol, ...) ist zu vermeiden.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch.
- Spülen bzw. wischen Sie Überreste ab.
- Beenden Sie die Reinigung, indem Sie die Stelle mit einem trockenen weichen Tuch abtrocknen.

Da das Armaturenbrett nicht wasserdicht ist, kann dieses keinesfalls mit Wasser abgewaschen werden. Nur die Sitze, die mit einem undurchlässigen Material bezogen sind, können abgespritzt werden (prüfen Sie zuvor, dass die Austrittsöffnungen im Fußraum des Beifahrers nicht blockiert sind).

Provisorisches Reifenpannenset

Zugang zum Reifenpannenset



Das Reifenpannenset (1) Ihres E-MEHARI befindet sich unter der Kofferraum-Bodenklappe. Die Kofferraum-Bodenklappe wird mithilfe des Griffes (2) geöffnet (nur wenn Ihr E-MEHARI mit Ihrem persönlichen RFID-Schlüsselanhängen entriegelt wurde).

Verwendung des Reifenpannensets

Siehe Benutzerhandbuch, das mit dem Kompressor geliefert wird.

! Entfernen Sie niemals einen Fremdkörper, der einen platten Reifen verursacht hat.

! Das Dichtmittel im Kompressor ist schädlich und reizend. Es darf nicht verschluckt oder auf Körper, Gesicht oder Augen gespritzt werden.

! Falls das Dichtmittel verschluckt wurde, rufen Sie sofort einen Notfalldienst (Feuerwehr, Notarzt,...) oder begeben Sie sich in die Notaufnahme. Falls das Mittel in die Augen gelangt ist, waschen Sie sie gründlich mit frischem Wasser aus und wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt. Wenn die Symptome weiter bestehen, wenden Sie sich an einen Facharzt.

! Achten Sie darauf, dass das Dichtmittel nicht in die Hände von Kindern gelangt.

! Entsorgen Sie die Flasche nach Verwendung niemals in der Umwelt, sondern bringen Sie sie zu einer autorisierten CITROËN-Vertragswerkstatt oder zu einer für diese Produkte vorgesehenen Entsorgungsstation.

! Begeben Sie sich nach der Reparatur des Reifens umgehend zu einer autorisierten CITROËN-Vertragswerkstatt oder zu einer qualifizierten Fachwerkstatt.

! Wenn es Ihnen nach einigen Minuten nicht gelingt, den gewünschten Reifendruck zu erreichen, ist der Reifen nicht zu reparieren. Wenden Sie sich an CITROËN ASSISTANCE, von wo aus Ihnen ein Abschleppwagen geschickt wird.

Austausch einer Glühlampe

Jegliche Wartungsarbeiten an der Fahrzeugoptik müssen von einer autorisierten CITROËN-Vertragswerkstatt oder von einer qualifizierten Fachwerkstatt vorgenommen werden.

Wenn eine der Glühlampen Ihres E-MEHARI ausgetauscht werden muss: wenden Sie sich an eine autorisierte CITROËN-Vertragswerkstatt oder an eine qualifizierte Fachwerkstatt.

Austausch einer Sicherung

Sicherungen im Motorraum

Jegliche Wartungsarbeiten bezüglich der Sicherungen des Fahrzeugs müssen von einer autorisierten CITROËN-Vertragswerkstatt oder von einer qualifizierten Fachwerkstatt vorgenommen werden.



Ihr E-MEHARI ist ein Elektrofahrzeug mit Systemen, die unter Hochspannung und mit großer Amperezahl funktionieren. Die Wartung der Sicherungen im Motorraum Ihres E-MEHARI muss von hierzu befugtem und ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

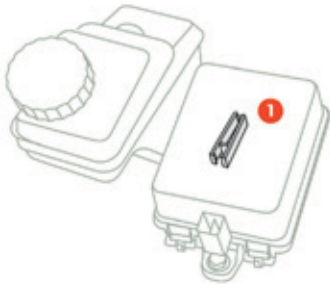
Ein Fehler bei der Arbeit an den Sicherungen kann einen Stromschlag verursachen, der zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.

Sicherungen im Fahrgastinnenraum

Falls ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, überprüfen Sie die Sicherungen.



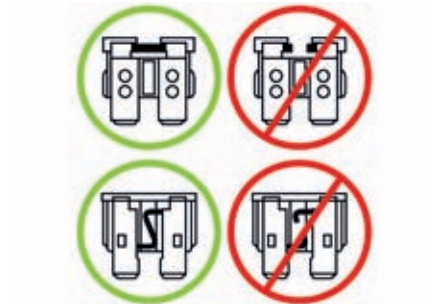
Entfernen Sie die Mutter der Zugangsklappe (1), die sich unter dem Ablagefach auf der Beifahrerseite befindet.



Die Zange zum Abziehen der Sicherungen (1) befindet sich im Motorraum.

Um eine Sicherung zu überprüfen und auszutauschen:

- Ziehen Sie die Sicherung mithilfe der Zange heraus (1).
- Um sie aus der Zange zu lösen, lassen Sie sie seitlich herausgleiten.
- Es wird empfohlen, nicht die leeren Sicherungsplätze zu benutzen.
- Vergessen Sie nicht, die Zange (1) wieder an ihrem Platz einzusetzen.



! Überprüfen Sie die betroffene Sicherung und tauschen Sie sie falls erforderlich durch eine Sicherung mit der gleichen Amperezahl aus. Eine Sicherung mit zu großer Amperezahl kann bei anormalem Betrieb einer Ausstattung zu übermäßigem Erhitzen des Stromkreises (Feuergefahr) führen.

Zuordnung der Sicherungen im Fahrzeuginnenraum

Das Vorhandensein der Sicherungen ist abhängig von der Ausstattung des Fahrzeugs.



Nummer der Sicherung	Amperezahl	Bezeichnung
F3	7,5A	Nebelschlussleuchte
F4	10A	+12V APC Bremsleuchte + Zusatzleuchte
F5	20A	+12V APC Radio - Navigationsbildschirm - Antenne
F6	7,5A	Bremsleuchte links (nur GEN1)
F7	7,5A	Bremsleuchte rechts (nur GEN1)
F14	5A	+12V APC Enteisungsrelais vorn/hinten GMV Fahrgastinnenraum
F15	15A	12V-Anschluss für Zubehör
F16	25A	Scheibenwischer und -waschanlage vorne (nur GEN1)
F19	7,5A	+12 V BAT Zündschlüssel - Armaturenbrett
F20	20A	+12 V BAT Radio - Navigationsbildschirm - Antenne
F35	7,5A	+12 V APC Beleuchtung Schalter - Diagnoseanschluss
F36	5A	+12 V APC Telemetrie-Steuergerät
F37	5A	+12 V APC Navigationsbildschirm - Radio
F38	5A	+12 V BAT UCE Fahrzeuginnenraum (BCM) - Gangwahl
FA	10A	Ersatzsicherung
FB	15A	Ersatzsicherung
FC	20A	Ersatzsicherung
FD	20A	Ersatzsicherung
FE	25A	Ersatzsicherung
FF	7,5A	Ersatzsicherung

Überwinterungsmodus

Mit dem Überwinterungsmodus kann der Energieverbrauch der Batterie auf ein Minimum reduziert werden.

Sie können Sie Ihren E-MEHARI abstellen, ohne dass er angeschlossen ist und somit auch ohne Energieverbrauch, und dies über mehrere Wochen oder gar Monate.

Die Deaktivierung des Überwinterungsmodus dauert 4 Stunden, gefolgt von der Ladezeit (Höchstdauer 8 bis 13 Stunden).



Sie können Ihren E-MEHARI nicht bei einer Batterieladung von weniger als 25% im Überwinterungsmodus abstellen.

Den Überwinterungsmodus aktivieren

Maximale Überwinterungszeit je nach Ladezustand der Batterie

Im Überwinterungsmodus liegt die Selbstentladung der Batterie zwischen 0,5% und 1% pro Tag.

Die maximale Überwinterungszeit je nach Ladezustand der Batterie beträgt somit:

- 100%: 4 Monate
- 75% - 99%: 3 Monate
- 50% - 74%: 2 Monate
- 25% - 49%: 1 Monat

1. Entriegeln Sie Ihr Fahrzeug und lösen Sie den Ladeanschluss.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die erste Raste: der folgende Bildschirm erscheint:



3. Drücken Sie die Betätigungstaste (1) rechts vom Bildschirm. Der Bildschirm zeigt verschiedene Wahlmöglichkeiten an.
4. Wählen Sie "Überwinterungsmodus" mithilfe der Pfeile.



5. Drücken Sie die Betätigungstaste und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt.
6. Der Bildschirm zeigt an, dass der Überwinterungsmodus vorbereitet wird.
7. Schalten Sie die Zündung aus. Beginn des Überwinterungsmodus wird bestätigt.



Die Anzeige erlischt nach 30 Sekunden.

Wenn das Verfahren aktiviert ist, kann Ihr E-MEHARI nicht mehr verriegelt oder entriegelt werden.



Um die Lebensdauer der 12V-Bordnetzbatterie bei lang andauerndem Überwinterungsmodus zu verlängern, können Sie diese entfernen oder ihre Minusklemme abklemmen.

Aktivierung des Überwinterungsmodus abbrechen

Die Aktivierung des Überwinterungsmodus wird nach einer Dauer von ca. 4 Stunden wirksam.

Während dieser Dauer ist es möglich, die Aktivierung des Überwinterungsmodus abubrechen.

1. Drücken Sie die Betätigungstaste rechts vom Bildschirm. Die Bildschirmmeldung fordert Sie auf, den Überwinterungsmodus abubrechen.
2. Drücken Sie die Betätigungstaste und halten Sie sie 5 Sekunden lang gedrückt, um die Aktivierung des Überwinterungsmodus abubrechen.

Es wird Ihnen zwangsläufig nicht möglich sein, Ihren E-MEHARI sofort zu benutzen (je nach Zeitspanne zwischen Aktivierung und Abbrechen des Überwinterungsmodus kann es zu einer wichtigen Aufheizphase kommen).

Wenn der Bildschirm "Standby-Modus - Schließen Sie den Ladestecker an" (mit dem Fahrzeuglogo rot umrandet) erscheint, können Sie nicht starten. Schalten Sie die Zündung aus und schließen Sie Ihren E-MEHARI an.

Den Überwinterungsmodus deaktivieren

Sie müssen das Ladekabel bei sich haben und Ihr Fahrzeug an das Stromnetz anschließen können, um es in den aktiven Zustand zurückrufen zu können.

Um den Überwinterungsmodus zu verlassen, schließen Sie ganz einfach das Ladekabel an.

Die Dauer zur Reaktivierung der Batterie beträgt ca. 4 Stunden.

In dieser Aufheizphase erfolgt ein schnelles Blinken der Anzeige der Lade-Unterbrechungstaste und der Ladekontrollleuchte.



Trennen Sie während dieser Phase auf keinen Fall das Fahrzeug vom Ladekabel.

Warten Sie bis die Meldung "Ladevorgang" auf dem Bildschirm erscheint.

Nach der Aufheizphase beginnt das Aufladen der Batterie.

Warten Sie bis der Ladezustand 100% erreicht hat, bevor Sie Ihren E-MEHARI vom Ladekabel trennen.

Audioanlage

Radio

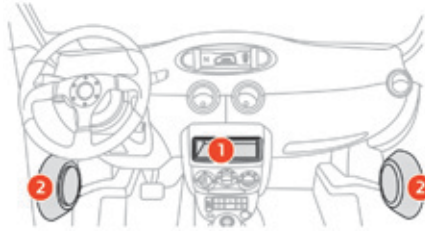
Ihr E-MEHARI ist ab Werk vorgerüstet, um jedes mit ISO-Anschlüssen versehene Autoradio einbauen zu können.

Sie können ein Modell Ihrer Wahl installieren.

Dennoch ist Ihr E-MEHARI nur für den Einbau einer einzigen Audioanlage vorgesehen; der Einbau eines Autoradios erfordert das Abklemmen der bereits vorhandenen Bluetooth® -Audioanlage.

Lautsprecher

Ihr E-MEHARI ist mit zwei Lautsprechern ausgestattet, die es Ihnen ermöglichen, Musik zu hören und mit CITRÖEN ASSISTANCE zu kommunizieren.



(1) Einbauort Autoradio (als Zubehör)

(2) Position der Lautsprecher

Bluetooth®-Anlage

Eine Bluetooth®-Audioanlage ist bereits im Fahrzeug installiert. Das Fahrzeug wird Ihnen mit der Fernbedienung dieser Anlage sowie einer Fernbedienungs-Halterung, die Sie am Armaturenbrett befestigen können, geliefert. Mit der Anlage können Sie:

- Mit einem über Bluetooth® angeschlossenen Audiowiedergabegerät oder Smartphone bzw. mit einem über den Anschluss an der Mittelkonsole angeschlossenen USB-Peripheriegerät Musik hören.

Für weitere Informationen zur **Inneneinrichtung** siehe entsprechenden Rubrik.

- Dank des in Ihrem E-MEHARI installierten Mikros und mit den Lautsprechern über die Bluetooth® -Verbindung im Freisprechmodus telefonieren.

Für weitere Informationen zur Nutzung siehe Bluetooth®-Bedienungsanleitung.

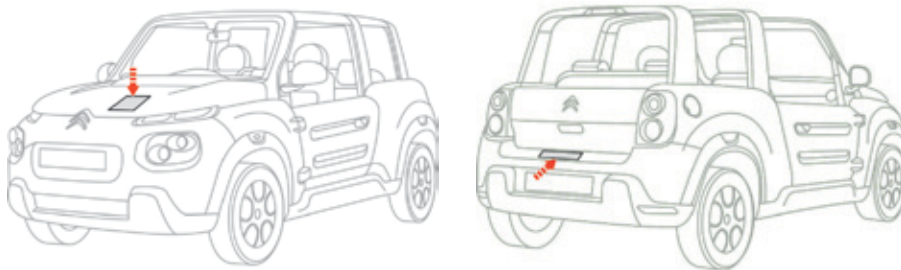
NB: Die Verbindungsmodi iPod® / iPhone® über Kabel ("Dock"-Anschluss von Apple) oder über Cinch-Anschluss sind nicht verfügbar.

Identifizierungsmerkmale / Fahrgestellnummer des Fahrzeugs

Die Fahrgestellnummer eines Fahrzeugs ist eine Kennung, mit der jedes Fahrzeug identifiziert werden kann.

An Ihrem E-MEHARI befindet sich die Fahrgestellnummer an zwei verschiedenen Stellen:

- Auf dem vorderen oberen Querträger, im Motorraum links
- Auf dem hinteren Querträger, im Kofferraum rechts



Elektromotor: technische Eigenschaften - LMP®-Batterie / Antriebssystem

Eigenschaften des Motors

Eigenschaften des Motors Ihres E-MEHARI	
Motortyp	Synchronmotor (3-Phasen-Permanentmagnet)
Maximale Leistung	42 KW
Nominalleistung	29 KW (30 min. Dauerleistung)

LMP®-Batterie



Die LMP®-Batterie speichert, bei gleichem Gewicht, fünfmal mehr Energie als eine traditionelle Batterie und wird in wenigen Stunden aufgeladen.

Die Reichweite des Fahrzeugs wurde gemäß der europäischen Verordnung ECE 101R01 ermittelt.

Die LMP®-Batterie besteht ausschließlich aus umweltverträglichen Materialien.

Am Ende ihres Lebenszyklus wird die LMP®-Batterie zurückgenommen und alle ihre Bestandteile werden recycelt oder wiederverwertet.

Eigenschaften (allgemein, thermisch und elektrisch)

Allgemeine Eigenschaften	
Volumen (L)	300
Gewicht (kg)	300

Thermische Eigenschaften	
Innentemperatur	60°C / 80°C
Betriebstemperatur	-20°C / +60°C

Elektrische Eigenschaften	
Energie	30 kWh
Nominalspannung	410V
Spitzenleistung	45 kW (30s)
minimale / maximale LMP®-Batteriespannung	300/435V
Kapazität bei C/4	75 Ah
Massendichte	100 Wh/kg
Volumendichte	100 Wh/l
Maximale Stromstärke	140 A



Ihr E-MEHARI enthält eine LMP®-Hochspannungsbatterie, die dank ihrer speziellen Abschirmung gegenüber der Umgebung isoliert ist.
Die LMP®-Batterie darf nur von qualifiziertem und geschultem Personal gewartet werden.

Ladegerät an Bord

Um Ihren E-MEHARI so flexibel wie möglich zu machen, ist er mit einem internen Ladegerät ausgestattet.
Ihr E-MEHARI kann an jeder Art von Steckdose geladen werden, das Ladegerät nimmt die Umwandlung des Stroms zur LMP®-Batterie vor.

Das Ladegerät Ihres E-MEHARI hat die folgenden Eigenschaften:

Eigenschaften des Ladegeräts Ihres E-MEHARI	
Betriebsspannung	230 V
Stärke des Ladegeräts	16 A
Ladeleistung bei 16 A	3 300 W
Ladeleistung bei 10 A	2 200 W

Maße / Gewichte

Außenmaße

Maße Ihres E-MEHARI	
Länge	3809 mm
Breite	1892 mm (mit Außenspiegeln)
Höhe	1653 mm

Innenmaße

Rauminhalte Ihres E-MEHARI	
Kofferraumvolumen	200 Liter / 800 Liter bei umgeklappter Rückbank
Anzahl der Sitzplätze	4

Gewichte

Gewicht Ihres E-MEHARI	
Leergewicht	1 385 - 1 405 kg
Höchstgewicht bei Zuladung	1 745 kg
Gewicht in fahrbereitem Zustand	1 460 - 1 480 kg



Das Überschreiten der oben spezifizierten Gewichte kann Ihren E-MEHARI beschädigen und einen Unfall mit schweren Verletzungen herbeiführen.
Die zugelassenen Werte dürfen niemals überschritten werden.

Reifen

Reifen Ihres E-MEHARI	
Reifengröße	185/65 R15
Typ	"Latitude Cross" oder gleichwertig
Fabrikat	Michelin
Ersatzrad	Nein (Reifenpannenset)
Reifendruck	2 bar vorne / 2 bar hinten

Leistungen

Leistungen Ihres E-MEHARI	
Motorleistung	42 KW maximal, 29 KW 30 min. Dauerleistung
Höchstgeschwindigkeit	110 km/h (elektronisch begrenzt)
Beschleunigung 0 – 50 km/h	6,4 s

Reichweite

Die Reichweite des Fahrzeugs wurde gemäß der europäischen Verordnung ECE 101R01 ermittelt. Im Fahrbetrieb kann die Reichweite aufgrund verschiedener Faktoren variieren. Diese Faktoren können Sie jedoch teilweise beeinflussen, um eine möglichst hohe Reichweite zu erzielen.

Diese Faktoren sind:

- die Fahrgeschwindigkeit und der Fahrstil
- das Straßenprofil
- die Nutzung von Belüftung/Heizung
- die Reifen
- die Verwendung elektronischen Zubehörs
- die Beladung des Fahrzeugs

Fahrgeschwindigkeit und Fahrstil

Eine höhere Geschwindigkeit verringert die Reichweite des Fahrzeugs.

Eine "sportliche" Fahrweise verringert die Reichweite des Fahrzeugs: fahren Sie lieber "sanfter".

Empfehlungen

- fahren Sie bei gleichbleibender Geschwindigkeit
- passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, um einen zu großen Energieverbrauch zu vermeiden
- Bevorzugen Sie die Energierückgewinnung: fahren Sie vorausschauend, indem Sie zum Verringern der Geschwindigkeit lediglich den Fuß vom Gaspedal nehmen oder indem Sie progressiv abbrem sen.

Straßenprofil

Versuchen Sie an Steigungen nicht, Ihre Geschwindigkeit beizubehalten und beschleunigen Sie nicht mehr als auf ebener Straße: halten Sie vorzugsweise die gleiche Gaspedalstellung.

Belüftung/Heizung

Die Verwendung der Heizung oder der Klimaanlage verringert die Reichweite des Fahrzeugs.

Reifen

Unzureichender Reifendruck steigert den Energieverbrauch.

Halten Sie sich an den für Ihr Fahrzeug empfohlenen Reifendruck.

Wenn Sie die Reifen wechseln, ziehen Sie vorzugsweise Reifen der gleichen Marke, mit den gleichen Abmessungen, des gleichen Typs und der gleichen Struktur auf wie die Originalreifen. Die Verwendung von Reifen mit anderen Eigenschaften verringert die Reichweite des Fahrzeugs wesentlich.

Beladung des Fahrzeugs

Vermeiden Sie sämtliche unnütze Ladung im Fahrzeug.

Bremsen und Radaufhängung

Bremsen und Radaufhängung Ihres E-MEHARI	
Bremsen	Scheibenbremsen
Durchmesser Bremsen vorne / hinten	257 mm / 250 mm
Aufhängung vorne	Mac Pherson
Aufhängung hinten	Längslenker mit Stabilisator
Bremskraftverstärker	Elektrischer Bremskraftverstärker

Bremssystem

Ihr E-MEHARI ist mit zwei Bremssystemen ausgestattet:

- Einem Bremssystem zur Energierückgewinnung
- Einem Hydraulikbremssystem

Bremssystem zur Energierückgewinnung

Die Wirkung der Rückgewinnungsbremse, die der Bremskraftverstärkung dient, hängt vom Ladezustand der LMP®-Batterie ab.

Wenn der Ladezustand der LMP®-Batterie bei 100% liegt, greift das Bremssystem zur Energierückgewinnung nicht ein.

Hydraulisches Bremssystem

Das hydraulisch betätigte Bremssystem des E-MEHARI ist dem bei konventionellen Fahrzeugen verwendeten Bremssystem ähnlich.



Seien Sie vorsichtig beim Beschleunigen und Bremsen auf rutschigen Straßen. Ein abruptes Bremsen kann zum Rutschen der Reifen führen, was wiederum Ursache für einen Unfall mit schweren Verletzungen sein kann.

A

Abblendlicht	20
ABS - ESP	40
Anlassen des Motors	33
Anlassschalter	33
12V-Anschluss	48
Anzeigen: Geschwindigkeit - Uhr - Temperatur	35
Anzeigen: Verbrauch - Laden - Ladezustand	35
Aufhängung	73
Austausch der Glühlampe	62

B

Batterie	4, 65
Bedienungseinheit	17
Beleuchtung: Einstellung	22
Belüftung - Klimaanlage	46
Beschlagfreihalten der Windschutzscheibe	45
Betätigungspedale	11
Blinker	20, 22
Bordladegerät	69
Bremsen	73
Bremsflüssigkeit	57

D

Deckenleuchte	47
Design	4

E

Einstellung der Uhrzeit	35
Elektrischer Fehler	4
Elektrisches Abschaltssystem im Fall eines Aufpralls	26
Elektrische Verriegelung	10
Elektromobilität	4
Ergänzendes Rückhaltesystem	16
Ersatzrad	61

F

Fahren	41
Fahrtrichtungsanzeiger	20, 22
Fahrzeugabmessungen	71
Fahrzeugidentifizierung	68
Fenster hinten	50
Fenster vorne	55
Fernbedienung (Türverriegelung)	10
Fernlicht	20
Feststellbremse	38
Füllstände	57
Funktionskontrolle	35

G

Gangschalthebel	39
Gewichte und Anhängelasten	71
Glühlampen	62

H

Heckklappe	51
Heizung	42
Helligkeit	35
Hochspannung	4, 26

I

Innenausstattung	48
Innenbeleuchtung	47
Instrumententafel	35

K

Kilometerzähler.....	35
Kindersicherheit.....	15, 16
Klimaanlage.....	46
Kofferraumklappe.....	10
Kofferraum (Tür).....	51
Kombiinstrument.....	35
Kontrollgeräte.....	35
Kontrollleuchten.....	35
Kopfstütze.....	11, 49

L

Ladeklappe.....	8
Laden der Batterie.....	27
Lautsprecher.....	67
Leistung.....	72
Lenkrad.....	18
Lenkradschloss / Wegfahrsperre.....	8

M

Motorhaube.....	56
Motorkühflüssigkeit.....	57
Motorraum.....	56
Motor (Technische Daten).....	69

N

Nebelschlussleuchte.....	20
Nebelschlussleuchten.....	21

Ö

Öffnen.....	8
-------------	---

P

Pannenhilferuf.....	8
Persönlicher RFID-Schlüsselanhängers.....	8
Piktogramme.....	35

R

Radio.....	67
Radwechsel.....	61
Reichweite.....	72
Reifen.....	59, 61, 71
Reifendruck.....	59, 71
Rückbank.....	49
Rücksitze.....	11
Rückspiegel.....	19

S

Scheibenwaschanlage.....	25
Scheibenwaschflüssigkeit.....	57
Scheibenwischer.....	25
Servolenkung.....	18
Sicherheit Hochspannung.....	4, 26
Sicherheitsgurte.....	14
Sicherungen.....	62
Signalhörner.....	24
Sonnenblende.....	48
Standlicht.....	20
Starten.....	33
Starten - Ausschalten des Motors.....	33
Stoffdach.....	52

T

Tagfahrlicht.....	20
Technische Daten (Motor).....	69
Türen.....	10

U

USB-Anschluss.....	48
--------------------	----

V

Verriegelung Kofferraum	10
Vordersitze (Einstellungen)	12
Vorsichtsmaßnahmen bei Verkehrsunfällen	4

W

Wählhebel	39
Warnblinker	23
Wartung	59
Wartung Innenverkleidungen	60
Wartung Karosserie	60
Wartung Mechanik	56
Waschen	60
Winter	65

Z

Zeituhr	36
Zugang Ladeanschluss	8



A series of horizontal lines for writing, consisting of two lines starting from the pen icon and ten additional lines extending across the page.



In Anwendung der Bestimmungen der europäischen Richtlinie über Altfahrzeuge (Richtlinie 2000/53) bestätigt Automobiles CITROËN, dass die darin festgeschriebenen Ziele erreicht werden und Recycling-Material bei der Herstellung der verschiedenen Produkte verwendet wird.

Die Beschreibungen und Abbildungen sind unverbindlich. Automobiles CITROËN behält sich das Recht vor, Änderungen bezüglich Technik, Ausstattungen und Zubehörteilen vorzunehmen, ohne die vorliegende Bedienungsanleitung ändern zu müssen.

Dieses Dokument ist integraler Bestandteil Ihres Fahrzeugs. Denken Sie daran, es bei Verkauf dem neuen Besitzer auszuhandigen. Gleiches gilt für die Aufkleber, die sich in Ihrem Fahrzeug befinden und Sie über bestimmte Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Ihrer Sicherheit informieren; entfernen Sie diese Aufkleber nicht, sie sind integraler Bestandteil Ihres Fahrzeugs und auch für den neuen Fahrzeugbesitzer hilfreich.

Nachdruck bzw. Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind ohne schriftliche Genehmigung von Automobiles CITROËN untersagt.

Wenden Sie sich, wenn Arbeiten an Ihrem Fahrzeug auszuführen sind, in jedem Fall an eine qualifizierte Fachwerkstatt, die über entsprechende technische Informationen, Fachkenntnisse und Ausrüstung verfügt. All diese Voraussetzungen erfüllen die Vertragswerkstätten des CITROËN-Händlernetzes.

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte:

- Der Einbau eines nicht von Automobiles CITROËN empfohlenen elektrischen Geräts oder Zubehörteils kann zu einer Betriebsstörung in der elektronischen Anlage Ihres Fahrzeugs führen. Wenden Sie sich bitte an einen Vertreter des CITROËN-Händlernetzes, um mehr über das Angebot an empfohlenen Zubehörteilen zu erfahren.
- Aus Sicherheitsgründen ist der Zugang zum Diagnoseanschluss, der mit den in Ihrem Fahrzeug verbauten elektronischen Systemen verbunden ist, den Vertretern des CITROËN-Händlernetzes bzw. den qualifizierten Fachwerkstätten vorbehalten, die über das geeignete Werkzeug hierzu verfügen (Risiko von Funktionsstörung der im Fahrzeug installierten elektronischen Systeme, die Pannen oder schwere Unfälle verursachen können). Es besteht keine Haftung seitens des Herstellers wenn dieser Hinweis nicht beachtet wird.
- Jegliche Änderung oder Anpassung, die nicht von Automobiles CITROËN vorgesehen oder autorisiert ist oder die unter Nichteinhaltung der durch den Hersteller definierten technischen Bestimmungen vorgenommen wird, hat den Verlust der gesetzlichen CITROËN-Neuwagengarantie zur Folge.

